

## pop

- ◆ Jeff Beck
- ◆ Ina Müller
- ◆ Max Raabe

## jazz

- ◆ Klaus Doldinger
- ◆ Ambrose Akinmusire
- ◆ Nelson-Marsalis-Jones

## klassik

- ◆ Franz Liszt 2011
- ◆ Jascha Heifetz
- ◆ Daniel Barenboim

## hifi

- ◆ 30 Jahre High End
- ◆ Ultrasone Kopfhörer
- ◆ AirPlay Technologie

A portrait of Udo Jürgens, an older man with dark hair, wearing a light blue shirt and a dark jacket. He is looking slightly to the right of the camera with a slight smile. The background is a blurred green, suggesting foliage.

## Udo Jürgens

■ Tiefenwirkungen

A circular logo with a red background and a white diagonal stripe. The text "10 Jahre tonart" is written in white on the red background.

10 Jahre  
tonart

# PETER MAFFAY

UND BAND

LIVE

- 21.05.2011 Bad Segeberg
- 22.05.2011 Bad Segeberg
- 24.05.2011 Hannover
- 25.05.2011 Dortmund
- 27.05.2011 Ferropolis
- 28.05.2011 Berlin
- 29.05.2011 Magdeburg
- 31.05.2011 Mannheim
- 01.06.2011 Oberhausen
- 03.06.2011 Köln
- 05.06.2011 Bremen
- 16.06.2011 Wiesbaden
- 17.06.2011 Halle (Westf.)
- 18.06.2011 Ludwigslust
- 20.06.2011 Stuttgart
- 21.06.2011 München
- 22.06.2011 Nürnberg
- 24.06.2011 Erfurt
- 25.06.2011 Dresden

MIT DEM  
Philharmonie Volkswagen Orchestra

"TATTOOS" Premium-Edition  
jetzt im Handel erhältlich!  
TATTOOS - LIVE auch als  
DVD/Blu-ray erhältlich.



www.maffay.de  
Informationen zur neuen CD und  
aktuellen Merchandise-Artikeln

	Inhalt   Frühjahr 2011
pop   titel	4 Aktiver denn je – Entertainer <b>Udo Jürgens</b>
	6 <b>Max Raabe</b> liebäugelt mit dem Pop
	7 Multitalent <b>Ina Müller's</b> spitze Zunge
	8 Zurück im Olymp – <b>Herbert Grönemeyer</b>
	9 <b>Rumer</b> – sensitive Frühlingklänge aus London
	10 Gitarre de luxe: <b>Jeff Beck</b> ehrt Les Paul
jazz	11 <b>Ayo</b> : Sängerin mit Herz und Seele
	12 <b>DVD Area</b> – Hören & Sehen
	13 <b>Hot Spots</b> – Tipps der Redaktion
	14 <b>Nelson &amp; Marsalis</b> treffen auf <b>Norah Jones</b>
worldmusic	15 <b>jazzhead</b> -Symposium: „Der Ton macht die Musik“
	16 Blue Note-Debüt mit Verve: <b>Ambrose Akinmusire</b>
	17 Symphonischer Seitensprung – <b>Klaus Doldinger</b>
	18 <b>Jazz Thermometer</b> – neue CDs im Hörtest
klassik	19 Fado-Sängerin <b>Mariza</b> : Zurück zu den Wurzeln
	20 Klavier total – <b>Franz Liszt</b> zum 200.
	22 <b>Jascha Heifetz</b> : Vermächtnis eines Wundergeigers
	23 Blockflöte barock – <b>Dorothee Oberlinger</b>
	24 <b>Ludovico Einaudi</b> kommt auf Deutschland-Tour
	26 <b>Klassik Thermometer</b> : neue CDs & DVDs im Test
hifi	28 Neues von der <b>High End Messe 2011</b>
	30 „ <b>Airplay</b> “ – Musikdaten per Funk

© Foto: Gerald von Forst

## Editorial | tonart

### Liebe Leserinnen und Leser!

Hat angesichts der ermutigenden Ereignisse in Japan und Libyen das Entertainment in ungewöhnlichen Zeiten überhaupt eine Chance wirklich wahrgenommen zu werden? Anlässlich der aufwändigen CD-Präsentation seines neuen Albums, hatte **tonart**-Titelheld Udo Jürgens unlängst im Münchner GOP Varieté Theater für die geladenen Medienvertreter dazu eine plausible Antwort parat.



Michael Möhring  
Chefredakteur

„Es ist schwer, in solchen Momenten auf die Bühne zu gehen, aber wir brauchen Unterhaltung. In jenen Momenten erholen wir uns. Musik ist gut gegen Angst“, so die Erklärung des Entertainers. Unsere Redaktion kann sich dieser Meinung nur anschließen.

Unsere Entscheidung, Sie mit einer besonders abwechslungsreichen Ausgabe durch den kommenden Frühling zu begleiten, bereuen wir daher nicht. Der Schwerpunkt gilt dem deutschsprachigen Pop, respektive Künstlern wie Herbert Grönemeyer, Ina Müller und Max Raabe, die mit ihren neuen Einspielungen diesem Genre hörbar Auftrieb verschaffen.

Darüber hinaus liefert Ihnen **tonart** – erstmals übrigens auch im ePaper-Format lesbar – gewohnt niveauvolle Orientierung im Dschungel des aktuellen Musikgeschehens. Sei es der Seitensprung des Jazzers Klaus Doldinger ins Symphonische, die Ankündigung für das besonders für Ärzte interessante Symposium „Der Ton macht die Musik“ oder unsere beliebten Klassik- und HiFi-Beiträge.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, verehrte Leser, wieder viel Vergnügen bei der **tonart**-Lektüre, erholsame Osterfeiertage sowie einen wunderbaren Frühling!

Herzlichst Ihr Michael Möhring II

## Impressum | tonart

**tonart** das Musikmagazin für Ärzte ist ein Produkt von **otello media**.  
**tonart** (11 Jg.) erscheint als Beilage im **Deutschen Ärzteblatt**  
Deutsches Ärzteblatt - Praxisausgabe IVW-geprüft

<b>Herausgeber</b>	Christian Scharf email scharf@otello.cc
<b>Chefredakteur</b>	Michael Möhring email MM@moehring@aol.com
<b>Resortleiter Klassik</b>	Manuel Brug email manuel.brug@web.de
<b>Resortleiter HiFi</b>	Wolfgang Tunze email wolfgang.tunze@t-online.de
<b>Marketing &amp; Anzeigen</b>	mpc media mobil 0171-244 08 45
<b>Anschrift Verlag</b>	otello media, Preysingstrasse 50   81667 München fon ++49 (0)89 457098-70 fax ++49 (0)89 457098-71 email office@tonartmagazin.de website www.tonartmagazin.de
<b>Autoren</b>	Manuel Brug, Volker Doberstein, Michael Fuchs-Gamböck, Dagmar Leischow, Michael Loesl, Thorsten Schatz, Wolfgang Tunze, Ulrich Wienforth, Stefan Woldach
<b>Internet-Redaktion (Ltg.)</b>	Michael Möhring
<b>Grafik</b>	Agentur Scharf, Marina Královec
<b>Druck</b>	Bayreuth Druck + Media GmbH & Co. KG
<b>Titelbild</b>	Fotocredit Dominik Beckmann

### Titelstory: Udo Jürgens





„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“, hat **Udo Jürgens** einst gesungen. Jetzt ist er 76, klingt kein bisschen gestrig und begibt sich genüsslich quer durch die Genres. Ob Orchestergrandeur oder Intimität, alles funktioniert tadellos. Mit vielen Ideen schlängelt er sich durch die 14 Songs **DER GANZ NORMALE WAHNSINN**. Er wünscht seinem Enkel eine 'Gute Reise durch das Leben' oder kommt mit 'Schenk' dir einen Traum' musikalisch dem Genius seines großen Idols George Gershwin nahe. tonart sprach mit dem Musiker und Entertainer über sein neuestes Werk.

## Udo Jürgens

### 76 und kein bisschen leise

Der Österreicher, der seit vielen Jahren in Zürich lebt, liebt es Brücken zwischen Schlager, Pop, Rock und Jazz zu schlagen. So bedienen sich einige Stücke seiner aktuellen Veröffentlichung aufwendiger Arrangements, andere, wie 'Mein erster Weg', glänzen dagegen mit leichtfüßigem Bossa Nova. 'Lass ein wenig Liebe da' erinnert wiederum an Santana und die Ballade 'Oktoberwind' vereint auf einfühlsame Weise Klavier und Streicher. Um dem Ganzen noch mehr Tiefe zu verleihen, engagierte der 76-Jährige neben seiner Combo diesmal das Philharmonic Studio Orchestra Berlin sowie das Film Orchester Babelsberg.

#### Aufnahmen in Berlin

Dabei hatte er das alles zunächst gar nicht geplant. Eher zufällig sei es dann zur konkreten Entstehung des Albums gekommen, verrät Jürgens. Als er nach einer Hüftoperation einzig das Sitzen als angenehm empfand, spielte er viel Klavier. Dabei entwickelten sich Tag für Tag Ideen für neue Lieder: Die poetischen, bisweilen satirisch-kritischen Texte folgten anschließend spontan und ohne inneren Zwang, als er mehr als ein Dutzend Titel beieinander hatte. Diese nahm er mit seinem Co-Produzenten Peter Wagner und Michael Reed, dem Arrangeur seines Musicals 'Ich war noch niemals in New York', im Berliner Hansa Studio auf. Über viele Jahre hinweg hat er dort seine Alben produziert, längst ist ihm dieser Ort zu einem Stück Heimat geworden. Darum wollte er den ganz normalen Wahnsinn, der unseren Alltag zunehmend beherrscht, dort besingen, nirgendwo anders.

**tonart** Herr Jürgens, Ihrer neuen Einspielung **DER GANZ NORMALE WAHNSINN** ist Ihr Faible für Jazz anzumerken. Vor allem bei dem Lied 'Schenk' mir einen Traum'.

**Udo Jürgens** In meinen Anfangsjahren war ich längere Zeit in Amerika. Habe als sehr junger Bursche in New York, Pittsburgh und anderen Städten in Jazzclubs spielen dürfen. Das war eine wirklich prägende Zeit. Meine Jazzbegeisterung ist bis heute geblieben. Deswegen zeigt das Stück 'Schenk' mir einen Traum deutlich meine Liebe zum Big Band-Sound.

**tonart** ... auch der Titel 'Mein erster Weg' besitzt leicht jazzige Elemente.

**Udo Jürgens** Da geht es in Richtung Bossa Nova. Ich war früher ganz stark in dieser Art von Musik verwurzelt. Als ich meine ersten Schallplatten gemacht habe, musste ich dann aber sehr kommerzielle Lieder aufnehmen. Ich habe

'Mein erster Weg' damals zuerst für eine Sängerin geschrieben, später aber auch selber eingespielt. Und dann, nach vielen, vielen Jahrzehnten, hörte ich diesen Titel zufällig irgendwo und dachte: „Mein Gott, ist das ein guter Song!“ Darum habe ich ihn jetzt für mein Album noch einmal neu bearbeitet.

**tonart** 'Alles ist so easy' spielt dagegen mit eher rockigen Gitarrenriffs. Offensichtlich kritisieren Sie in diesem Stück die wachsende Verwendung von Anglizismen in der heutigen deutschen Sprache.

**Udo Jürgens** Die deutsche Sprache hat Ecken und Kanten. Sie bietet zig Möglichkeiten, Feinheiten auszudrücken. Mit der Präzision eines Slalomfahrers, der sich elegant um die Stangen schlängelt. Nicht umsonst ist Deutsch die Sprache Goethes, Schillers und vieler anderer Geistesriesen. Trotzdem ziehen einige von uns englische Ausdrücke den deutschen Begriffen vor. Damit driften wir in die Belanglosigkeit ab – das versuche ich mit Sätzen wie „Alles ist so easy, alles ist so leicht, alles ist so easy, alles ist so leicht.“ in diesem Lied auszuweichen.

**tonart** Sie gelten auch als Zeitgeistkritiker. Spiegelt sich das besonders in 'Du bist durchschaut' wider?

**Udo Jürgens** Ich habe immer Themen aufgegriffen, die auf den Nägeln brennen. 'Du bist durchschaut' ist natürlich witzig, hat aber einen ganz ernsten Hintergrund. Da gucken heutzutage Kameras in jeden Garten, in nahezu jede Wohnung. Nichts kann mehr geheim bleiben. Andererseits ist gerade das unsere Chance. Dank moderner Medien tauschen sich Jugendliche weltweit aus. Dabei stellen sie vielleicht fest, dass sie unterdrückt werden. Das kann Regierungen in Schräglagen bringen. Denn auf Dauer wird es nicht möglich sein, dort, wo es schwierig wird, alle Internetnetze abzustellen. Und das ist gut so.

**tonart** Werden wir die neuen Lieder auch bald live erleben können?

**Udo Jürgens** Sie schreien geradezu danach auf der Bühne gespielt zu werden. Ich beginne gerade, mich auf die Konzerte vorzubereiten: lerne Texte, entwickle ein Programm, eine Dramaturgie. Solange ich die geistige, seelische und körperliche Kraft habe, wird mein Platz am Klavier sein. Je mehr Menschen mir zuhören, desto glücklicher fühle ich mich. Denn es ist für einen Musiker die größte Erfüllung, vor Publikum aufzutreten. **Interview: Dagmar Leischow II**

„Solange ich die geistige, seelische und körperliche Kraft habe, wird mein Platz am Klavier sein. Je mehr Menschen mir zuhören, desto glücklicher fühle ich mich. Denn es ist für einen Musiker die größte Erfüllung, vor Publikum aufzutreten.“

Udo Jürgens

Will seine neuen Lieder auch auf der Bühne präsentieren: Udo Jürgens

#### CD-Tipp | Entertainment



#### Udo Jürgens

Der ganz normale Wahnsinn

Artoia/Sony 88697812482

**Celtic Woman**

**DIE IRISCHE MUSIKSENSATION**

Traditionelle irische Musik und Kultur verbunden mit zeitgenössischen Songs machten sie zu einem internationalen Musikphänomen.

Deutschlandtournee vom 14. bis 28. Juni | Infos unter: [www.celticwoman.de](http://www.celticwoman.de)

ANZEIGE

„Songs From The Heart“  
Das Musikerlebnis für die ganze Familie

**Neue CD & DVD**

EMI MUSIC

# Max Raabe

## Originelle Fortführung

Keine Geringere als die NDW-Ikone und erfolgreichste deutsche Produzentin Annette Humpe überredete den Sänger und Spiritus Rector des Palast Orchesters **Max Raabe** gemeinsam Songs zu schreiben. Herausgekommen ist mit **KÜSSEN KANN MAN NICHT ALLEINE** Raabes zweites Soloalbum, auf dem der Westfale geschliffen-humorvolle und melancholische Chansons im modernen Klanggewand mit unverkennbar poppigem Flair präsentiert.

Annette Humpe, ehemalige Frontfrau der Band Ideal, Hit-Produzentin (u. a. die Prinzen, Rio Reiser; Udo Lindenberg) und eine Hälfte des Duos Ich + Ich, fiel Ende 2008 der Satz „Küssen kann man nicht alleine“ ein. Ein Titel, der gut als Chanson aus den 20er Jahren durchgegangen wäre und wie gemacht war für Sänger Max Raabe. Schließlich ist der staatlich geprüfte Bariton ein Spezialist dieser Musik der Weimarer Republik, die er seit 1986 mit seinem Palast Orchester rund um den Globus erfolgreich präsentiert.

Raabe sagte einer Zusammenarbeit zu und begab sich somit auf für ihn unbekannte neue Wege. Diesmal griff er nicht wie gewohnt auf altes Liedgut zurück, sondern schrieb zusammen mit Annette Humpe neue, zeitgenössischere Stücke, die jedoch melodisch und textlich an den Kompositionsstil der 20er Jahre erinnern sollten.

### Stilvolles mit Augenzwinkern

Das war für den 48-Jährigen, wie er selbst sagt, zwar Neuland, aber mit einem vertrauten Hintergrund: „Es ist weder reine Popmusik, noch das, was ich sonst gesungen habe. Es ist vielmehr eine Fortführung dessen, was meine große Liebe ist, nämlich das Original-Repertoire aus den 20er und 30er Jahren.“

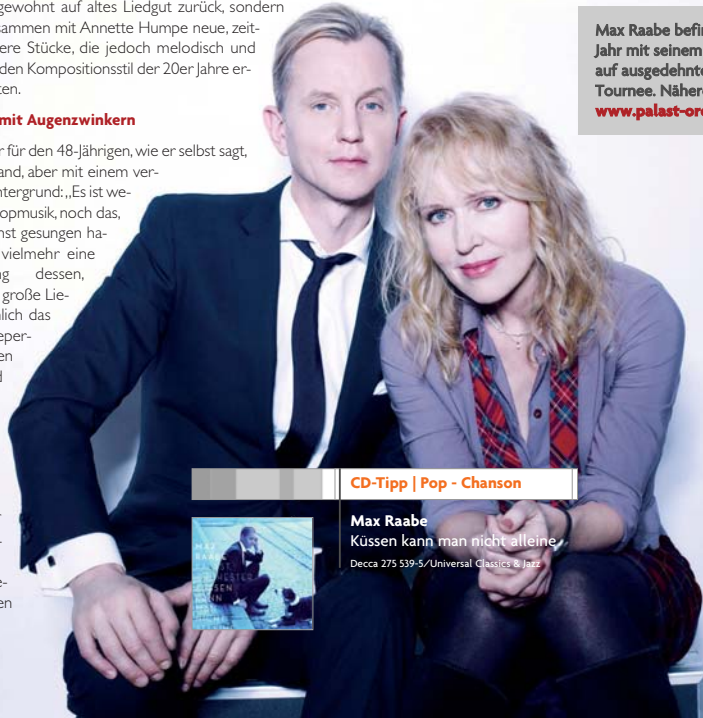
Die neuen Stücke wurden nicht auf alt getrimmt, sondern bekamen einen modernen

Klang. Dafür sorgte Christoph Israel, Raabes langjähriger Pianist und Arrangeur des Palast Orchesters. Heraus kamen Chansons, bei denen ohne Schlagzeugeinsatz stattdessen poppig swingende Streicher-Ton und Rhythmus vorgeben und eine heiter-melancholische Stimmung verbreiten, die präzise zu den Texten passt, die Raabe gewohnt stilvoll und mit Augenzwinkern intoniert.

Meist geht es um Geschichten von nicht oder noch nicht erfüllter Liebe, die eine wehmütige Stimmung umweht, die aber mit Wortwitz und ironischem Blick gekonnt aufgebrochen wird. In Verbindung mit den passgenauen Arrangements entsteht eine vernünftige Spannung, der man sich auf Dauer kaum entziehen kann.

**Thorsten Schatz II**

Max Raabe findet sich dieses Jahr mit seinem neuen Programm auf ausgedehnter Deutschland-Tournee. Nähere Hinweise unter [www.palast-orchester.de](http://www.palast-orchester.de)



### CD-Tipp | Pop - Chanson

**Max Raabe**  
Küssen kann man nicht alleine  
Decca 275 539-5 / Universal Classics & Jazz



# Ina Müller

## Facettenreich

Wie kann jemand Bücher schreiben, TV-Sendungen moderieren und auch noch zugleich professionell Musik machen? Und alles auch noch bitteschön erfolgreich! Die Antwort lautet: **Ina Müller** macht alles, was andere auch könnten, sich aber nicht trauen. Beispielsweise ihr neues Album pathosfrei **DAS WÄRE DEIN LIED GEWESEN** nennen.

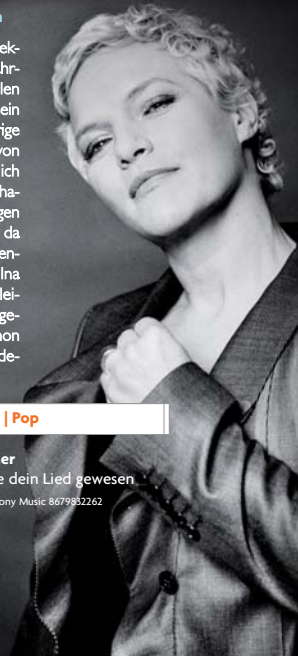
Oh, du schöne Grotteske! Dieser Satz muss Ina Müller beim Ausheken ihres neuen Albums immer wieder durch den Kopf gegangen sein. Als sie sich Gedanken über ranzig riechende Männer machte, beispielsweise, die behaupten, dass Frauen ab 40 keinen Esprit besäßen. Den Spieß dreht die 45-Jährige im lebenslustigen Song 'Mit Mitte 20' um, in dem sie die vielen Vorzüge junger Männer zum Manifest macht. Wer wollte ihr da widersprechen?

### Entdeckungen und Wahrheiten

Die dreizehn neuen Songs stecken voller Entdeckungen und Wahrheiten, die die Frau mit den vielen Facetten in drei Jahren Singledasein erlebte und erfuhr. „Jedes bisherige Album zeigt eine Lebensphase von mir. Bei der ersten Platte war ich noch in einer Beziehung, diesmal habe ich mich von meinen Erfahrungen als Single inspirieren lassen. Und da ist in drei Jahren einiges zusammengekommen, zum Glück“, sagt Ina Müller. Mal melancholisch, mal leidenschaftlich, aber immer mit gewohnt spitzer Zunge und der schon fast zum Markenzeichen geworde-

nen Müller'schen Chuzpe, singt sie von den Höhen und Tiefen des Alleinseins. Eingebettet in ein nonchalant inszeniertes Wechselspiel aus Pop-Balladen und Uptempo-Nummern, stellt die Müller viele Fragen, findet manche Antworten und lässt am Ende doch alles wieder so offen, wie es großartigen Alben zeugen ist.

*Michael Loesl II*



### CD-Tipp | Pop

**Ina Müller**  
Das wäre dein Lied gewesen  
105 Music/Sony Music 8679932262



Stephan Sulke & Milva  
zu Gast bei Carmen Nebel  
am 02. April 2011, 20:15 Uhr im ZDF

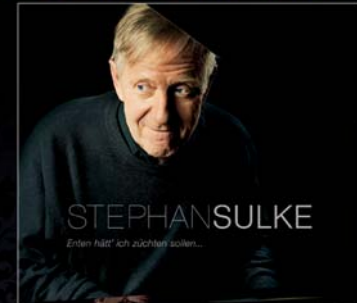
ANZEIGE

STEPHANSULKE

Nie zuvor Gehörtes,  
„Uschi“ in neuem Gewand,  
ältere & jüngere Lieblings-Songs,  
Ironisches, Nachdenkliches inkl.  
dem Erfolgs-Duett mit Milva  
„Das muss doch gehen“.

Stephan Sulke live!  
Alle Konzert-Termine unter:  
[www.stephansulke.com](http://www.stephansulke.com)  
[www.glor-entertainment.de](http://www.glor-entertainment.de)

## Das neue Album



„Enten hätt' ich züchten sollen...“  
Erhältlich ab 01. April 2011  
als CD und digitaler Download

Datentitel: 4260156910293

GLOR SONO|MUSIC  
info@sono-music.de



# HIGH END® 2011

DER BESTE TON + DAS BESTE BILD

JAHRE  
**30**  
HIGH END  
YEARS



DI ERLBNIS-MESSE  
FÜR EXZELLENTES  
HIFI UND HOME CINEMA

19.-22. MAI 2011  
M.O.C. MÜNCHEN

TÄGLICH VON 10-18 UHR  
FACHBESUCHERTAG 19.5.2011

Info: www.HighEndSociety.de  
Tel: 0202-70 20 22

ANZEIGE

## Herbert Grönemeyer Monolith des Deutschpop

**Herbert Grönemeyer** ist wieder da. Mit Humor, vielen Fragen, neuem Sound und nagelneuem Album: SCHIFFSVERKEHR. Zielsicher formuliert und popmusikalisch wertvoll vertont, macht er sich Gedanken übers Wir.

Für die einen ist er Herbert, der Kumpel-Typ. Für die anderen ist er Grönemeyer, der Monolith des Deutschpop. Tatsächlich gab es Zeiten, in denen er so sexy und unantastbar war wie weiland die Mona Lisa. 2002 zum Beispiel, als sich die Zivilisation längst am Vektor Technokratie entwickelte und auf Effizienz als Gegenentwurf zum Emotionalen setzte, sang er über den „Mensch“ und zeigte sich so verletzlich wie nie zuvor. „Weil er lacht, weil er lebt, Du fehlst“. Das saß. Tief eingebrannt ins kollektive Gedächtnis. Viel mehr noch als die Ode an seine Heimatstadt 'Bochum', das satirische 'Männer' oder das schweinchenrosafarbene 'Kinder an die Macht', seine populären Großtaten aus den 1980er Jahren.

### Zwischen Pathos und Poesie

Die Angies und Guidomobilbesitzer sind zwar längst an der Macht, aber sie werden vermutlich weit weniger Langlebigkeit besitzen als Grönemeyer. SCHIFFSVERKEHR, sein neues Werk, bewegt sich zwischen Pathos und Poesie, Du und Ich und dem erlösenden Glauben ans Wir durch Momentaufnahmen des grönemeyerschen Instinkts. Der gerät mitunter ins Wanken, wie im Titelstück, reagiert auf Entfremdung wie



Zurück mit neuen Songs und anstehender Tour – **Herbert Grönemeyer**

in 'Kreuz meinen Weg' und ist oft auf der Suche, fühlt 'Fernweh'. Dass er ein Suchender geblieben ist, macht ihn sympathisch. Weil er den Glauben ans Finden nicht verloren hat, bleibt Grönemeyer monolithisch.

**Michael Loesl II**

© Foto: Arsten Gorbilin

	<b>CD-Tipp   Pop</b>
	<b>Herbert Grönemeyer</b> Schiffsverkehr Großland/EMI Music 50999 095383 2 0

| 2011

Wenn ein Künstler gleich auf seiner Debütveröffentlichung mit einer Zeile wie 'I've Got The Blues In Springtime' einen Satz für die Ewigkeit singt, dann ist die musikalische Stoßrichtung auf der Platte klar: Es geht um pure Sehnsucht, um unerwiderte Liebe, um die Vergänglichkeit allen Seins. **Rumer** nennt sich die bis dato völlig unbekannte Künstlerin, die für diese Worte verantwortlich zeichnet, SEASONS OF MY SOUL heißt ihr Erstling, welcher schon jetzt als eines der besten Werke des noch jungen Jahres bezeichnet werden darf.

Rumer, eigentlich namentlich Sarah Joyce, ist die uneheliche Tochter einer Engländerin und eines Pakistani. Sie wuchs zunächst in der Heimat des Vaters auf, kam als Teenager nach Großbritannien, wo sich ihre Eltern dann trennten. Ein einschneidendes Erlebnis für Rumer, das auch in einigen Texten ihres Debüts Einzug gefunden hat: "Mein Vater hat es nie verwunden, dass meine Mutter fremd gegangen ist und er nicht mein leiblicher Daddy sein konnte. Daran ist letztlich die Ehe zerbrochen. Ich selbst habe mich lange Zeit für diesen Umstand schuldig gefühlt, obwohl niemand mir irgendeine Schuld zugewiesen hat. Vermutlich erklärt sich dadurch das Übermaß an Melancholie in meinen Stücken."

### Entdeckt von namhaftem Produzenten

Jahre lang versuchte das schüchtere Mädchen mit Eigenkompositionen die Besucher in Londoner Clubs zu erobern. Zunächst vergeblich, kaum jemand wusste ihre vollendeten Songperlen, angesiedelt zwischen Carole King und

PJ. Harvey, vorgetragen mit dem glasklar-wehmütigen Organ einer Karen Carpenter; zu würdigen. Doch eines Tages geschah das Wunder; ein namhafter Produzent saß zufällig im Publikum, nahm Rumer spontan unter Vertrag - "und jetzt habe ich die einmalige Chance, mit meinen Songs Seelen zu heilen", strahlt die 31-jährige, "denn ich bin sicher, eine Kombination aus Wehmut und purer Schönheit frisst sich jedem sensiblen Menschen nachhaltig ins Herz."

In England funktioniert das bisher bestens: Das neue Album erreichte dort Rang 3 in den Charts. Der Ruhm auch außerhalb der britischen Insel scheint daher nur noch eine Frage der Zeit.

**Michael Fuchs-Gamböck**

	<b>CD-Tipp   Pop</b>
	<b>Rumer</b> Seasons Of My Soul Atlantic 5052498 455225/Warner Music



Unbekümmert und sanft, aber mit Tiefe: Sängerin Rumer aus England

ANZEIGE

<p><b>Jamiroquai</b> rock dust light star tour</p> <p>21.03. Hamburg O2 World 26.03. München Olympiahalle 06.04. Stuttgart Porsche Arena 08.04. Berlin O2 World 12.04. Oberhausen König Pilsener Arena</p> <p>KOLBUNOWUS   kolbunowus   www.kolbunowus.de</p>	<p><b>Elton John &amp; Band</b> Greatest Hits live</p> <p>14.06. MÜNCHEN - OLYMPIAHALLE 17.06. LEIPZIG - VÖLKERSCHLACHTENDENKMAL 18.06. BERLIN - O2 WORLD 19.06. KÖLN - LANXESS ARENA 21.06. HANNOVER - TUI ARENA 22.06. MANNHEIM - SAP ARENA 01.07. FREIBURG - MESSE OPEN AIR</p> <p>zdf neo   www.zdf.de</p>	<p><b>SADE LIVE</b></p> <p>WITH SPECIAL GUEST</p> <p>03.05. HAMBURG O2 WORLD 04.05. OBERHAUSEN KÖNIG-PILSENER-ARENA 07.05. STUTTGART SCHLEYER-HALLE 12.05. FRANKFURT FESTHALLE 13.05. BERLIN O2 WORLD 19.05. MÜNCHEN OLYMPIAHALLE 21.05. KÖLN LANXESS ARENA</p> <p>zdf neo   www.sade.com</p>	<p><b>Orchestral Manoeuvres in the Dark</b> History of Modern - Part II</p> <p>27.5. HANNOVER NDR 2 PLAZA FESTIVAL 22.6. ERFURT THÜRINGENHALLE 23.6. LEIPZIG PARKBÜHNE 26.6. DRESDEN ELBUFER 29.8. BOCHUM ZELTFESTIVAL RUHR 1.9. KÖLN TANZBRUNNEN 2.9. HAMBURG STADTPARK 5.9. BERLIN IFA SOMMERCARTEN 6.9. SCHWERIN FREILICHTBÜHNE</p> <p>SDX   planha   kultureus</p>
---	--	---	--

# Jeff Beck Paul's Party

In der Vita des britischen Gitarrenvirtuosen **Jeff Beck** stehen so prominente Wegbegleiter wie Jimmy Page und Eric Clapton, aber auch Sir George Martin, die „Graue Produzenten-Eminenz“ der Beatles. Mit seiner neuen Einpielung ehrt der Brite jedoch die Vaterfigur der elektrischen Gitarre - Les Paul.

Toto-Gitarist Steve Lukather, selbst Ausnahmegitarist mit Hunderten von Studioaufnahmen, spricht aus, was viele über den britischen Saitenkrobbaten denken: „Jeff spielt anders, als jeder andere Gitarrist auf dieser Welt. Als ich ihn das erste Mal live sah, wollte ich danach meine Gitarre verbrennen.“ Nicht von ungefähr haben Becks Virtuosität und Soundvielfalt, seine Energie und sein ureigener Stil eine ganze Generation von Gitarristen geprägt. Zuletzt entdeckte er die Klassik und inszenierte mit 'Emotion & Commotion' ein Album mit großformatigen Orchesterarrangements, inklusive Pavarotti's Paradenummer 'Nessun Dorma'.

## Les Paul als Inspiration

Nun widmet sich der inzwischen 66-Jährige wieder seinen Wurzeln. Und da spielte ein gewisser Lester Polfus, auch unter dem Namen Les Paul bekannt, eine tragende Rolle. Letzterer erfand in den Fünfzigerjahren unter anderem das Mehrspurverfahren, vor allem aber ein Instrument, das die Musikwelt nachhaltig prägen sollte: Die Les-Paul-E-Gitarre. „Les war meine Inspiration“, gesteht Beck, „seit Jahren schon wollte ich zeigen wie sehr ich ihn verehere.“

Dafür lud der unlängst gekürte Grammy-Gewinner („Best Rock Instrumental Performance“ für 'A Day In The

© Fotos: Warner Music Germany



Jeff Beck mit Imelda May



Jeff Beck



Jeff Beck mit Brian Setzer

## CD- & DVD-Tipp | Rock 'n' Roll



**Jeff Beck**  
Rock 'n' Roll Party  
(Honoring Les Paul)  
CD Atco 8122-79784-5/Warner



**Jeff Beck**  
Rock 'n' Roll Party  
(Honoring Les Paul)  
DVD Eagle Vision EREDV 824GV/Edel

Life') eine illustre Riege zum Tribut-Konzert in den winzigen New Yorker Jazz Club Iridium, wo Les Paul noch bis kurz vor seinem Tod 2009 wöchentlich auftrat. Für seine ROCK 'N' ROLL PARTY lud Beck unter anderem die großartige Sängerin Imelda May, Stray Cats-Boss Brian Setzer, den Sänger Gary U.S. Bonds und den britischen Rockabilly-Gitarristen Daniel Highram ein. Gemeinsam intonieren sie die Klassiker der Fünfziger in auffallend authentischem Sound. Les Paul, dem auf der beeindruckenden DVD in einem ausführlichen Bonus-Feature gedacht wird, wäre stolz auf diese Ehrung.

Stefan Woldach II

In Frechen bei Köln geboren, in ihrem Geburtsland bislang sträflich unterbewertet, in Frankreich hingegen ein Star: **Ayo** ist eine Kosmopolitin. Im wortwörtlichen, wie auch im musikalischen Sinn. Ein Mensch, dessen Seele Ausdruck in der Musik findet: **tonart** traf die Sängerin zu Hause in ihrer französischen Wahlheimat.

## Ayo Soul Sister

Diese Augen, dieser Glanz, diese Aura! Ayo empfängt zum Gespräch nicht in irgendeinem anonymen Hotelzimmer, sondern daheim, in einer Loft-artigen Wohnung, nahe des Pariser Gare du Nord. Ihr fünfjähriger Sohn Nile spricht Englisch, Deutsch und Französisch. Ihre Tochter, Billie-Eve, im Juli 2010 geboren, spricht noch nicht, krabbelt aber neugierig auf den fremden Reporter zu. Berührungsgang hat in dieser Familie niemand. Warum auch? Das Pariser Vielvölkergemisch, die vielen verschiedenen Gerüche, die unterschiedlichen Akzente und Sprachen und deren sinnliche Anmutungen – all das spiegelt sich in Ayo's Kunst wieder. An der Wand hinter dem Flügel stehen Platin- und Gold-Awards, die sie für ihre beiden bisherigen Nummer-Eins-Alben bekam.

## Tiefes Verständnis

Wenn die Sängerin und Komponistin spricht, klingt es wie Musik. Sie akzentuiert die Silben mit dem, was ihren Gesang ausmacht: Seele. Das Authentizitäts-Attribut ist eigentlich abgedroschen, aber an Ayo ist alles echt. Die Art, wie sie mit ihren Kindern redet, ihre Gesten und der Soul, auf dem die Songs ihres neuen Albums, BILLIE-EVE, benannt nach ihrer Tochter, fußen. Ihr Leben ist Musik und ihre Familie, ihre Musik speist sich aus dem Leben und ihrer Familie. „Wie viele Leute stehen heute überhaupt noch für etwas? Wie viele folgen allem, was man ihnen vorgaukelt blind, statt mit Würde zu sich selbst stehen zu können?“, fragt sie. „Ich suche nach beseeltem Ausdruck, nach Verständigung.“ Wie tief ihr Verständnis ist, unterstreichen nicht nur die vierzehn beeindruckenden Songs ihres neuen Albums.

Michael Loesl II

## CD-Tipp | Pop



**Ayo**  
Billie-Eve  
Polydor 0602527643557/Universal

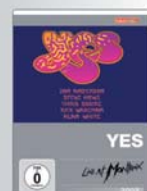
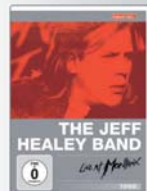
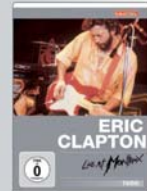


Lebt für ihre Musik - Sängerin Ayo

Ausgewählt & präsentiert von  
**Kultur SPIEGEL**  
Deutschlands größtes Kultur-Magazin

DAS BESTE FESTIVAL.  
DIE BESTEN BANDS.  
DIE BESTE DVD-KOLLEKTION.

LIVE AT MONTREUX



22 DVDs vom KulturSPIEGEL, ab sofort im Handel oder unter [www.spiegel.de/shop](http://www.spiegel.de/shop) erhältlich.

€ 9,99\*  
pro DVD

\* unverbindliche Preisempfehlung



## DVD Area Musik in Bild und Ton

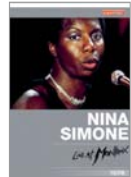
### DVD-Tipp | Jazz



**Ella Fitzgerald & Count Basie**  
Live At Montreux 1979

Eagle Vision EREDV 843GV/Edel  
Wo Ella und Basie draufsteht ist Swing drin. So auch auf dieser nun wieder erhältlichen DVD, aufgenommen 1979 beim Montreux Jazz Festival. Auch wenn Orchestrer-Chef Basie selbst erst spät dazu kommt, so glänzt Ella in Songs wie 'Sweet Georgia Brown', 'Flying Home' oder 'St. Louis Blues' gewohnt souverän und liebenswürdig.

### DVD-Tipp | Jazz - Blues - Soul



**Nina Simone**  
Live At Montreux 1976

Eagle Vision EREDV 836GV/Edel  
Einer der ungewöhnlichsten Auftritte in der Geschichte des Festivals wurde wohl von Nina Simone absolviert. In den beiden Mitschnitten wechselt die exaltierte Sängerin/Pianistin zwischen Genie und Wahnsinn. Da wurde auch schon mal das Publikum beschimpft, um kurz darauf zu musikalischer Höchstleistung aufzulaufen.

### DVD-Tipp | Country



**Johnny Cash**  
Live In Montreux 1994

Eagle Vision EREDV 851GV/Edel  
Country Music auf einem Jazz Festival? Für das mittlerweile längst multistilistisch ausgerichtete Montreux Jazz Festival und dessen Macher Claude Nobs kein Problem. 1994 gab sich der „Man In Black“ einmalig die Ehre, um neben seinen Klassikern wie 'Walk The Line' und 'San Quentin' auch neue Songs zum Besten zu geben.

### tonart | Gewinnspiel



**tonart verlost 3 DVDs - machen Sie mit!**

Gewinnen Sie eine von 3 DVDs Pasadena Roof Orchestra – Live In London (PRO Records). Senden Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort DVD AREA / 'Pasadena' an die tonart-Redaktion, Verlag otello media, z. Hd. Christian Scharf, Preysingstrasse 50, 81667 München. - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! **Einsendeschluss ist der 30.04.2011.** Je eine DVD Liza Minnelli – 'Liza At The Palace' aus der Verlosung in tonart IV/2010 haben gewonnen: Dr. med. B. Cebulla (04109 Leipzig), Dr. med. Christa Ortiz (22145 Braak), Dr. med. Hanna Gschwendt (10963 Berlin). Wir gratulieren!

### DVD-Tipp | Folk - Pop



**Celtic Woman**  
Songs From The Heart - Live

Manhattan Records/EMI 509996 07705 9 2  
Die Mischung aus eingängigem Pop und keltischer Folklore geriet bei dem fünfköpfigen Frauenensemble zum Erfolgsrezept. Innerhalb von nur fünf Jahren eroberten sich die Inninnen weltweit eine beachtliche Fangemeinde. Als Vorgeschmack auf die bevorstehende Deutschlandtour (14. – 28. Juni) empfiehlt sich die neue DVD.

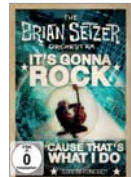
### DVD-Tipp | Rock



**Pink Floyd**  
Whatever Happened To Pink Floyd?

Sexy Intellectual DVD 562/in-akustik  
Für beinhardt Pink Floyd-Liebhaber – davon soll es bekanntlich ja nicht wenige geben – ist diese Veröffentlichung gedacht. Weshalb und warum sich die beiden Kreativköpfe Roger Waters und David Gilmour nach ihrem Erfolgsalbum 'The Wall' heillos zerstritten, wird hier von Zeitzeugen und z.T. von den Beteiligten selbst beantwortet.

### DVD-Tipp | Rock 'n' Roll - Swing



**Brian Setzer Orchestra**  
It's Gonna Rock

Surfdog Records 233258/Membran  
Im Fokus steht eine fulminante Show gespielt mit Rock'n'Roll der 50er und Big Band-Swing. Kein Halten mehr gab es beim Eröffnungskonzert des letztjährigen Montreux Festivals bei den 150.000 Besuchern(!). Setzer's lässiger Gesang, gepaart mit messerscharfen Gitarrenlicks und knackigen Bläsern sind eine Offenbarung.

## Hot Spots | 4 CD-Tipps der Redaktion

### CD-Tipp | Pop



**Caro Emerald**  
Deleted Scenes From The Cutting Room Floor

Polydor/Universal 06025 27507897  
In den Niederlanden bereits seit letztem Jahr in den Charts ein Dauergast, stößt die Sängerin Caro Emerald mit ihrer sympathischen Mixtur aus Swing, Mambo, Tango und Pop nun zunehmend auch außerhalb Hollands auf Resonanz. Kein Wunder, denn hier stimmt die Chemie. Das Erscheinungsbild der sowohl von den Klängen der 40er und 50er als auch von modernem aktuellen Pop inspirierten Sängerin, passt perfekt zu den leichtfüßigen Grooves.

### CD-Tipp | Singer-/Songwriter



**Stephan Sulke**  
Enten hätt' ich züchten sollen

Glor/Sono Music 4260158910293/Warner  
Lang ist's her als er noch unter der Rubrik „Liedermacher“ geführt wurde. Nun kehrt der Sänger und Poet mit Witz nach langer Pause mit voller Energie wieder zurück. Und wie! Neben der im März begonnenen Tour, legt der Vollblutmusiker ein inspirierendes Werk mit deutlichem Pop-Appeal vor. Da erstrahlen einige seiner älteren Favoriten, wie die urig-kultige Hymne 'Uschi', in neuem Glanz. Höhepunkt ist das ergreifende Duett 'La Rossa' mit der wunderbaren Milva.

### CD-Tipp | Blues



**Gregg Allman**  
Low Country Blues

Concord/Universal Classics & Jazz 0011661859524  
Wer kennt nicht noch die seligen Allman Brothers, die vor allem während der Siebziger in der Rockwelt für Furore sorgten. Auf seinem neuen Soloalbum widmet sich der singende Keyboarder nun ausschließlich dem Blues. Dabei greift er auch auf Klassiker von B.B. King, Muddy Waters und Junior Wells zurück, welche Allman mit seiner einfühlsamen Reibeisenstimme veredelt. Neben Top-Produzent T-Bone Burnett ist auch die New Orleans-Ikone Dr. John mit von der Partie.

### CD-Tipp | Klezmer - Tango



**Giora Feidman**  
Deep Notes

Pianissimo PM0921/Edel kultur  
Anlässlich seines 75. Ehrenfestes hat sich Giora Feidman etwas Besonderes ausgedacht. Seinem geliebten Zweit-Instrument, der Bassklarinette, setzt er auf dieser gelungenen Zusammenstellung ein Denkmal. Für Liebhaber der tiefen Töne eine seltene Gelegenheit, sich in zwölf Stücken dem Faszinosum dieses Klangs hinzugeben. Zwischen Tangoanleihen eines Piazzolla und Klezmer-Liedgut, schlägt der Musiker einen facettenreichen Spannungsbogen.

ANZEIGE



*Der Frühling kommt mit frischen Farben – das tragbare Outdoor-Radio iPAL verbreitet mit silberfarbenem Korpus und auffällig lackierter Front fröhliche Lebensfreude – und überzeugt mit vollem Klang. Nicht nur als Radio, denn auch die auf iPod oder iPhone gespeicherten Musikstücke können überall und jederzeit über den Stereo-AUX-Eingang des iPAL abgehört werden. Mit dem leistungsstarken Akku auch viele Stunden lang. Und wer keine Farbe mag, bekommt das iPAL auch in schwarz oder weiß!*

distributed by  
TAD AUDIO VERTRIEB  
tad-audiovertrieb.de  
radiowelten.de

+++ Technik + Audio + Design +++

iPod und iPhone sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc.



## Willie Nelson – Wynton Marsalis – Norah Jones Tribut an Ray Charles

Wie könnte ein Album, das **HERE WE GO AGAIN – CELEBRATING THE GENIUS OF RAY CHARLES** heißt, inhaltlich vor stilistischen Grenzen halt machen? Der Pianist, Sänger und Songwriter mit der markanten Stimme bündelte während seiner Karriere schließlich selbst Jazz, Pop, Soul, Rhythm & Blues und Country-Musik zu einem nachhaltig wirkenden Gesamtwerk. Kein Wunder, dass ihm postum Musiker huldigen, die auf den ersten Blick vieles trennt.



Der Jazz-Traditionalist und Trompeter Wynton Marsalis und die Country-Legende Willie Nelson verbindet auf den ersten Blick eigentlich nichts. Der eine gilt als strikter Vertreter einer neokonservativen Musikauffassung. Der andere nahm Musikpuristen und sich selbst nie so ernst, dass er nicht hier und da auch mit Musikern kooperieren konnte, die ihren Pluralismus-Glauben als Stilmittel verwendeten.

### Norah Jones als prominente Gast-sängerin

Erstaunlicherweise klingen beide, Marsalis und Nelson, aber wie ein musikalisches Traumpaar: Als sie sich vor zwei Jahren zusammaten, um ihrem gemeinsamen Idol Ray Char-

les im Rahmen eines Konzertes zu huldigen, entstand Musik aus einem Guss, ein delizioses Amalgam. Das Fundament aus Country-Balladen, Blues, Swing, Walzer, Boleros und Gospel, lieferte den beiden Musikern das Quintett von Mr. Marsalis, aus dem das neue Tribut-Album schöpft. Aber es gab noch eine weitere glanzvolle Klangfarbe an jenem Februar-Abend 2009 im New Yorker Rose Theater: Norah Jones folgte der Einladung von Nelson und Marsalis und reihte sich nonchalant ins Dreigestirn der Charles-Bewunderer ein. Für sie muss das Konzert eine Realitätsübung gewesen sein. Die Songs von Ray Charles kannte sie seit Langem in und auswendig, mit Willie Nelson verbindet sie eine langjähri-

ge Freundschaft und mit Wynton Marsalis wollte sie, nach eigenem Bekunden, immer schon musikalische Bekanntschaft gemacht haben.

Zusammen belebt das Trio bekannte Stücke wie 'Hit The Road, Jack' und den größten Ray-Charles-Hit, 'What'd I Say'. Es sind aber vor allem die Songs dazwischen, wie 'Busted' oder 'Cryin' Time', die Nelson, Marsalis und Jones zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Musik des Genius veranlassen.

Michael Loesl II

**CD-Tipp | Jazz – Soul**



**Nelson - Marsalis - Jones**  
**Here We Go Again**  
Blue Note 509990 96388 2 2/EMI

## jazzahead! Fachsymposium Musik im therapeutischen Dialog

Die wichtigsten Künste, die wir kennen, sind die Heilkunst und die Musik. Erstere ist die große Ermöglicherin aller Künste, weil sie ihre wichtigste Voraussetzung schützt: das Leben selbst. Letztere ist in ihrer Abstraktheit die erhabenste. Wenn beide, wie nun beim 3. wissenschaftlichen Symposium der **Musikmesse jazzahead!** in Bremen zusammenfinden, muss Spannendes entstehen.

Unter dem Titel „Der Ton macht die Musik“ wird die Frage nach dem richtigen Ton im allgemein zwischenmenschlichen wie im therapeutischen Dialog facettenreich erörtert.

Initiator Dr. Wolfgang Baumgärtner (Foto) ist als Arzt und Musiker der ideale Vermittler zwischen beiden Welten. Als Allgemeinmediziner hat er früh auch musiktherapeutische Ansätze verfolgt und entwickelt.

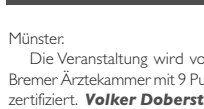
Für die Fachvorträge konnten namhafte Referenten gewonnen werden: Prof. Gunter Kreutz hat erstmals wissenschaftlich nachgewiesen, dass Singen positive physiologische Reaktionen erzeugt. Frau PD Rosemarie Tüpker leitet den Studiengang Klinische Musiktherapie an der Universität



01  
Raymond  
MacDonald  
im Duo mit  
Günter „Baby“  
Sommer



02  
Dr. W.  
Baumgärtner



03  
Dr. med.  
Manju Guha

Münster:

Die Veranstaltung wird von der Bremer Ärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert. **Volker Doberstein II**

### Congress Centrum Bremen

Symposium „Der Ton macht die Musik“ am 30.04.2011

10:15 - 10:30

Musikalische Einführung: **Quadre Jesperanto** „wohinwennichtjazz!“

10:30 - 10:50

Thematische Einführung: **Dr. W. Baumgärtner** „Jazz und Musiktherapie – Option oder ein Muss?“

10:55 - 11:40

Fachreferat: **Frau PD Dr. Rosemarie Tüpker** „Der Ton macht die Musik – Musik im therapeutischen Dialog“

11:40 - 12:25

Fachreferat **Prof. Gunter Kreutz** „Was macht Musik mit dem Menschen?“ Spannendes und Vergnügliches aus Psychologie und Hirnforschung

13:30 - 15:00

**7 Workshops, nur für registrierte Fachteilnehmer** Begrenzte Teilnehmerzahl (10-50 Personen)

### Reha-Klinik am Sendesaal

Neues Konzept - „Hybrid-Reha“

Die Klinik (Neueröffnung 01.04.2011) mit den Bereichen Neurologie, Geriatrie, Kardiologie und Orthopädie ist ein europaweit einmaliges Projekt. Im Reha-Verlauf erfolgt ein fließender stationär-ambulanter Übergang – „ohne Wechsel der Einrichtung des Arztes und des vertrauten therapeutischen Teams“, so die ärztliche Direktorin Dr. med. Manju Guha (Foto). Zudem werden komplementäre Therapieformen wie Musiktherapie in die Regelbehandlung integriert.

16:00 - 18:00

**Dr. med. Manju Guha:** „Die Hybrid-Reha – ein neues, innovatives Rehabilitationskonzept“. Darstellung eines innovativen Rehabilitationsansatzes mit nahtlosem Übergang ambulant – stationär und Einbezug von Musiktherapie. Führungen durch die Klinik.

### Sendesaal Bremen

18:00

Fachvortrag (in englischer Sprache) und Konzert: **Prof. Raymond MacDonald** „Music, Health & Well-Being“ anschl.

Konzert **Raymond MacDonald** im Duo mit **Günter „Baby“ Sommer** (Foto)

ca. 19.30 Uhr

Ende des Symposiums

Weitere Infos unter: [www.jazzahead.de](http://www.jazzahead.de)

ANZEIGE

### Tourdaten 2011

- 25.03.2011 Heidenheim - D
- 26.03.2011 Prien am Chiemsee - D
- 14.04.2011 Albisguetli bei Zürich - CH
- 30.07.2011 Dissen - D
- 31.07.2011 Berlin-Köpenick - D
- 01.08.2011 München - D
- 11.10.2011 Langenthal - CH
- 12.10.2011 Stuttgart - D
- 27.10.2011 Künzelsau - D
- 28.10.2011 Stein am Rhein - CH
- 11.12.2011 Coesfeld - D




# PASADENA ROOF ORCHESTRA

*Licensed To Swing*

Jetzt im Handel:  
neue CD & DVD

Mehr Infos unter [www.pasadena-roof-orchestra.com](http://www.pasadena-roof-orchestra.com)



Officium Novum  
Jan Garbarek  
and the  
Hilliard Ensemble



- 30.04.2011 GRONAU
- 01.05.2011 BONN
- 02.05.2011 MARBURG
- 03.05.2011 DRESDEN
- 06.05.2011 HALLE
- 07.05.2011 KLOSTER  
EBERBACH
- 19.05.2011 ERLANGEN
- 20.05.2011 SPEYER
- 15.07.2011 TRIER
- 16.07.2011 HEIDENHEIM
- 16.10.2011 BREMEN
- 18.10.2011 PIRMASENS
- 07.11.2011 MÜNCHEN
- 08.11.2011 AUGSBURG
- 09.11.2011 WÜRZBURG
- 10.11.2011 NÜRNBERG
- 12.11.2011 HAMM
- 13.11.2011 ESSEN
- 11.12.2011 STUTTART

TOURNEE WIRD  
FORTGESETZT

info: 06221 25672

www.bremme-hohensee.de

ANZEIGE

Blue Note  
Highlights



WILLIE NELSON/WYNTON MARSALIS  
FEATURING NORAH JONES  
"HERE WE GO AGAIN" - CELEBRATING THE  
GENIUS OF RAY CHARLES  
Drei Superstars unterschiedlichster musikalischer  
Herkunft setzen hier dem Genie Ray Charles gemeinsam  
ein wahres musikalisches Denkmal. Ein einzigartiges  
Konzertlebnis!



AVISHAI COHEN  
"AVISHAI COHEN"  
Bestes und vielseitigstes Album des israelischen  
Bassisten und Soundmagiers Avishai Cohen! Nr. 1 der  
französischen Jazz-Charts.  
Konzerte: 06.04. Dortmund / 24.06. Berlin



JOE LOVANO  
"JAZZ SCENES"  
Joe Lovano interpretiert die Kompositionen von Charlie  
Parker auf seine ureigenste Art und Weise und haucht  
ihnen gleichzeitig neues Leben ein. Ein Meisterwerk!



AMBROSE AKINMUSIRE  
"WHEN THE HEART EMERGES GLISTENING"  
AB 29.04. IM HANDLUNG  
Sensationelles Blue Note Debütalbum des ehemaligen  
Trompeters von Steve Colemans Five Elements. Featuring  
Jason Moran & Gerald Clayton.  
Konzerte: 7.5. Freiburg / 9.5. Muri / 10.5. Berlin /  
11.5. Bremen / 12.5. München

Immer auf dem Laufenden sein?  
Blue Note Newsletter Abo auf [www.bluenote.de](http://www.bluenote.de)

EMI Gute Musik ist besser  
[www.emi.de](http://www.emi.de)

ANZEIGE



Ein Rising Star, der seinen  
Weg gehen wird: Trompeter  
Ambrose Akinmusire

	<b>CD-Tipp   Jazz</b>
	<p><b>Ambrose Akinmusire</b> <b>When The Heart Emerges Glistening</b> Blue Note 50999 070619 2 9/EMI Veröffentlichung: 29.04.11</p>

## Ambrose Akinmusire Hypnotischer Sog

Wo hat sich dieser Mann bislang bloß versteckt? Mit der Wucht eines Felsmassivs wirft der 28-jährige Trompeter **Ambrose Akinmusire** wie aus dem Nichts ein Album in den Ring, das zu den aufregendsten Ereignissen des Jazz der letzten Zeit zählen dürfte.

Die Dichte der Musik auf Akinmusires zweitem Album **WHEN THE HEART EMERGES GLISTENING** versetzt einen in ein 54 Minuten andauerndes Staunen. Die kunstvolle Kontrapunktierung von Trompete und Saxofon tut ein Übriges. Hier wird hörbar, dass Akinmusire und sein Saxofonist Walter Smith seit nunmehr 12 Jahren zusammenspielen. Die schnellen Stücke sind geprägt von Präzision und Ideenreichtum, die Balladen luftig und von einer Tiefe, deren hypnotischer Sog einem beim Hören nahezu das Gefühl von

Schwerelosigkeit vermittelt. Diese Musik hat etwas sehr kostbares: Seele.

### Von den Besten gelernt

Akinmusire war noch keine 18 Jahre alt, da hatte er schon mit der halben Hall of Fame des Jazz gespielt, mit Joe Henderson, Joshua Redman oder Steve Coleman. In den letzten Jahren kamen die aktuelle Grammy-Gewinnerin und Bassistin Esperanza Spalding sowie der großartige Pianist Jason Moran (auch Produzent dieser neuen Einspielung) hinzu. Dazwischen gewann der Trompeter noch rasch zwei der wichtigsten Jazz-Wettbewerbe der Welt und spielte sein erstes Album unter eigenem Namen ein, das 2007 weitgehend unbemerkt bei einer kleinen amerikanischen Plattenfirma erschien.

Der so kompliziert anmutende Name Akinmusire spricht sich dankenswerterweise genau so aus, wie man ihn schreibt, wobei die dritte Silbe zu betonen ist. Üben Sie das ruhig schon mal ein wenig, denn mit diesem Tipp können Sie punkten. Versprochen. **Volker Doberstein II**

Der renommierte Jazzsaxofonist, Film- und Fernsehkomponist **Klaus Doldinger** wird im Mai 75. Zugleich feiert das langlebigste seiner Ensembles, die Jazzband Passport, 40-jähriges Jubiläum. Zwei neue CDs runden das Jubiläum ab: ein symphonisches Album im Zeichen der Filmmusiken sowie eine Einspielung mit Passport.

## Klaus Doldinger Zwischen Klassik und Jazz

In der internationalen Wahrnehmung steht Klaus Doldinger aus deutscher Sicht auf einer Stufe mit Albert Mangelsdorff und Wolfgang Dauner. Zugleich ist der Bundesverdienstkreuzträger neben Peter Herbolzheimer der größte Talentförderer des deutschen Jazz. Allein im Umfeld seiner Band Passport hat er dutzenden talentierter Jungmusiker eine Profilierungschance geboten – u.a. einem damals unbekanntem Schlagzeuger namens Udo Lindenberg. Mit seiner aktuellen Besetzung hat Doldinger nun ein neues Album eingespielt: **INNER BLUE**. Ein ebenso filigranes wie kraftvolles und vor allem sehr perkussives Lebenszeichen. Mit dem Titelsong enthält es eine der schönsten Balladen des Saxofonisten überhaupt. Aber auch wer eher die lateinamerikanisch inspirierte Rhythmik der Up-Tempo-Stücke, einen pumpenden E-Bass und jazzrocktypische Gitarrensoli liebt, kommt hier auf seine Kosten.

### Symphonisches Gewand

Die zweite Neuerscheinung **SYMPHONIC PROJECT** stellt den

musikalischen Geschichtenerzähler Doldinger in den Mittelpunkt. So hat er seine allseits bekannten Filmmusiken zu 'Tatort', 'Das Boot' und 'Die unendliche Geschichte' mit Synchronorchester neu eingespielt. Höhepunkt des Albums jedoch ist das knapp 25-minütige 'Jazzconcertino'. Es ist ein „Film noir“ in Musik. Handwerklich meisterhaft, ästhetisch schlüssig und wunderbar bildhaft:

Doldinger ist kein altruistischer Förderer des Jazz. Er hat, und das macht seine Größe aus, immer darauf geachtet, auch zu vollenden, was er angestoßen hat. Wo andere Fragmente hinterlassen, steht bei ihm ein Werk. Album für Album baut er es aus, in unbestechlicher Qualität.

**Volker Doberstein II**

	<b>CD-Tipp   Jazz</b>
	<p><b>Klaus Doldinger's Passport</b> <b>Inner Blue</b> Warner Music 5052498261123</p>
	<b>CD-Tipp   Klassik</b>
	<p><b>Klaus Doldinger</b> <b>Symphonic Project</b> Warner Music 5052498261222 Veröffentlichung jeweils am 29.04.11</p>

© Foto: Marc Dietermeyer



Vertieft in seine Partituren:  
Bundesverdienstkreuzträger  
Klaus Doldinger

www.tonartmagazin.de

# Jazz Thermometer tonart prüft Jazz-CDs & DVDs auf Herz und Nieren



### A. Zirner & Spardosen-Terzett Diagnose Jazz – Live

Content 0206048 CTT/Edel Kultur

Eine gelungene Kombination stellt der von Schauspieler August Zirner (hier an der Querflöte) aus gesprochenem Text und Musik angelegte Tribut an die Jazzgrößen Mingus, Monk und Roland Kirk dar.



### Joe Lovano | Us Five Bird Songs

Blue Note 509999 05861 2 5/EMI

Wie man noch immer innovativ Bezug auf Bebop-Legende Charlie Parker nehmen kann, zeigt uns Saxofonist Lovano und sein eingespieltes Ensemble mit Grammy-Winner Esperanza Spalding. - **tonart-Höchstwertung.**



### The Cookers Cast The First Stone

Plus Loin Music PL 4536/Soulfood Distribution

Viele Köche verderben den Brei – jedoch nicht hier. Bei Namen wie Billy Harper, Eddie Henderson, Cecil McBee und Billy Hart horcht der Connaisseur zu recht auf. Engagierter post-coltranerker Modern Jazz mit Niveau.



### Arturo Sandoval & WDR Big Band Mambo Nights

Connector Records 59886-2/in-akustik

Afro-kubanische Klänge im Big Band-Kontext sind so neu nicht. Dennoch begibt sich der in Florida lebende kubanische Trompeter Sandoval auf dieses Terrain und setzt zwischen Routine und Solidität einige Glanzpunkte.



### Weather Report Live In Berlin 1975

Art Of Groove/MIG 80020/Indigo

Die von Joe Zawinul und Wayne Shorter vor 40 Jahren gegründete Band Weather Report wird mit diesem fulminanten, erstmals veröffentlichten Livemitschnitt gebührend in Erinnerung gerufen. Auch auf DVD!



### Eumir Deodato The Crossing

Soul Trade 233260/Membran/Sony

Mit der Strauss-Adaption 'Also sprach Zarathustra' feierte er einst Crossover-Erfolge. Nun überrascht der Keyboarder aus Rio mit einer partytauglichen Mischung aus Jazz, Pop und Funk. Mit dabei Gaststar Al Jarreau!



### Volker Kriegel Inside: Missing Link

MPS/Universal Jazz 06025 2714857

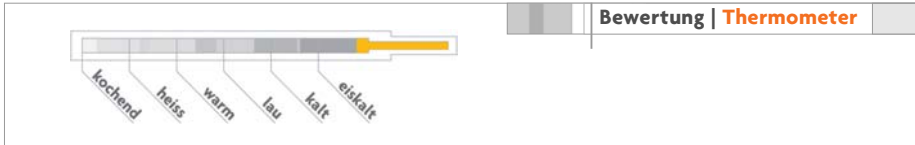
Dieses 1972 eingespielte Doppelalbum gilt als Meisterwerk des inzwischen verstorbenen Frankfurter Gitarristen. Unter Mithilfe von Albert Mangelsdorff, Eberhard Weber u.a., improvisiert man auf hohem Level. – Zeitlos!



### Albert Mangelsdorff A Jazz Tune I Hope

MPS/Universal Jazz 06025 1760235

Für ein weiteres tolles Re-issue aus dem Archiv des geachteten deutschen Jazzlabels MPS steht diese Allstar-Combo. Wolfgang Dauner, Eddie Gomez und Elvin Jones unterstützen Po-saunist Mangelsdorff ideal.



# Mariza Liebe und Schmerz

Mit Zahlen lässt sich Popularität, aber nicht zwangsläufig auch künstlerische Qualität erheben. Im Fall der portugiesischen Fado-Sängerin **Mariza** stimmt ausnahmsweise beides – das Publikum liebt ihre Konzerte und Platten, weil sie Klasse immer vor Populismus stellte. Nach mehreren Etappen der Fado-Erneuerung präsentiert **Mariza** jetzt ein neues Album, das hält, was der Titel verspricht: FADO TRADICIONAL.

Schwermut, Sehnsucht, Melancholie – der Fado kann zugleich entspannt und aufregend klingen. Und wie! Seine derzeit berühmteste Interpretin kommt aus dem Epizentrum der 'Entspantheit' - Lissabon. Dort steht ein Museum, das dem Musikstil gewidmet ist, der angeblich wegen sei-

nes inhaltlichen Fatalismus und der zugehörigen Moll-Töne alle Portugiesen verbinden soll: Fado. Wie zeitgemäß die Schicksalsmusik auch klingen kann, zeigte die 37-jährige Mariza in den letzten zehn Jahren auf zahlreichen Einspielungen.

### Zurück zum Kern

Egal ob in New York, Amsterdam, Tokyo oder Lisabon – wenn vom Fado die Rede ist, wird ehrfurchtsvoll ihr Namen genannt. Immer auf der Suche nach Verknüpfungen, legte sie der traditionellen Musik im ersten Jahrzehnt ihrer Karriere immer neue Fahrten, addierte unterschiedliche Instrumentierungen ins eigentlich untastbare Fado-Genre. „Man kann über Heimweh, Liebe und Schmerz in vielen Weisen singen. Aber nie treffender als im traditionellen Fado. Deswegen habe ich mein neues Album dem Ursprung gewidmet“, sagt sie. Die Bilder, die sie in ihrem neuen Repertoire verwendet, sind durchweg von großer Sehnsucht geprägt. Der Mond, die Stille, das Herzrasen, die Einsamkeit werden spürbar, wenn Mariza durch die melancholischen Gründe menschlicher Emotionen streift und am Ende die Gewissheit zurücklässt, dass aus Schmerz Hoffnung wächst.

*Michael Loesl II*



CD-Tipp | Worldmusic



### Mariza Fado Tradicional

World Connection/Capitol/EMI 5 099907 017322

# WELTOFFEN.

Ein Buch wie Musik: eine Liebeserklärung an das Menschsein.



Auch als eBook erhältlich



206 Seiten | € (D) 19,99



So liest man heute  
Droemer Knaur\*

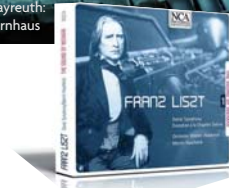




Neu renoviert: Franz Liszts Geburtshaus im burgenländischen Dorf Raiding



„Lust auf Liszt“ in Bayreuth: Markgräfliches Opernhaus



Martin Haselböck  
Franz Liszt: Dante Symphonie  
NCA 60234/Membran

# Lisztomania 2011

## Der 200. Geburtstag des Tastengenies wird groß gefeiert

Teens kreischen. Seine Konzerte sind sofort ausverkauft. Bestens gehen auch die Souvenirartikel. Entert er die Bühne in buntgeirren, immer neuen Kostümen, kommt es zu Krawallen. **Franz Liszt** war ein Wunderkind, komponierte seine Hits selbst.

Er hat uneheliche Kinder und lebt in wilder Ehe mit Hochadeligen. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms wird er zum Mystiker; Religion heißt nun sein Kult. Seine Hinterlassenschaft ist populär; doch in vielem ihrer Zeit voraus. Was sich liest wie die Biographie einer Popgröße von heute, ist die eines der exzentrischesten und folgenreichsten, aber auch unverstandenen Genies des 19. Jahrhunderts. Deshalb soll 2011 ein Jahr der Lisztomania werden - im Angedenken an den von Heinrich Heine so benannten Liszt-Kult.

### Tastentitanen im Burgenland

Liszts 200. Geburtstag wird am 22. Oktober 2011 begangen. Schon jetzt setzte man im burgenländischen Dorf Raiding wo er aufwuchs, einen imposanten Auftakt. „Born to be a Superstar“; schreit die Werbung, die als Logo ein altes Liszt-Foto mit einer Sonnenbrille versehen hat. Das Wohn-

haus von Adam List, Schäffereirechnungsführer des fürstlich Esterházyischen Meiereihofs, ist renoviert. Daneben erhebt sich würfelförmig, mit Beton und Fichtenholz unauffällig in das Dorf eingefügt, ein 600-Plätze-Konzertsaal. Seit zwei Jahren leiten das Klavierduo Johannes und Eduard Kutrovatz die Liszt-Lustbarkeiten. Auf vier Konzertblöcke sind die Termine jahreszeitlich aufgeteilt, Arcadi Volodos und andere Tastentitanen werden erwartet. Martin Haselböck führt die visionären Tondichtungen der Weimarer Zeit komplett auf; mit historischen Instrumenten, was zudem eingespielt wird. Die erste CD ist bereits erschienen. Seit 17. März 2011 gibt es eine sechsteilige Ausstellung die Liszt in allen Facetten beleuchtet.

### Ein Europäer in Weimar

Das Klavierfestival Ruhr lässt Liszt vom Stapel. Thüringen würdigt ihn mit einem Themenjahr mit 200 Konzerten, Wettbewerben, Installationen. Dort, wo er von 1848-1861 wichtige Komponisten-, Pädagogen- und Musikdirektorenjahre verbracht hat, zeigt man im Schloss ab 24. Juni 2011 „Franz Liszt. Ein Europäer in Weimar“. Hier hat Liszts Urur- und Wagners Urenkelin Nike Wagner schon seit einigen Jahren das in „Pölerinages“ umbenannte Kunstfest auf Franz Liszt zentriert. Ab 19. August 2011 geht es los.

### Auch in Bayreuth „Lust auf Liszt“

Auch in Bayreuth, wo die ungeliebte Tochter Cosima während der Festspiele 1886 den Vater ziemlich unwürdig sterben ließ und wo er begraben liegt, hat man „Lust auf Liszt“. Bei Hyperion ist eben Leslie Howards Gesamteinspielung aller Klavierwerke erschienen – auf 98 CDs. **Manuel Brug II**

Leslie Howard  
Franz Liszt: Gesamteinspielung  
– Klavierwerke  
Hyperion/Codaex



**Boesendorfer**  
DER KLANG, DER BERÜHRT



docs.boesendorfer.com

Was Musik so zauberhaft macht, bleibt ein Geheimnis. Teilen Sie es mit uns.



# WIEGE DES EUROPÄISCHEN KLANGS

WWW.BOESENDORFER.COM





**Deutsche Romantik | Chorlieder**  
Werke von Rheinberger - Schumann - Brahms  
Joshard Daus | EuropaChorAkademie



**Orff | Catulli Carmina - Strawinsky | Les Noces**  
Sylvain Cambreling | EuropaChorAkademie  
Mannheimer Schlagwerk | McCarthy | Dasch  
Brillembourg | Briend | Cojocariu



**Bruckner | Sinfonie Nr. 3**  
Sylvain Cambreling | SWR Sinfonieorchester  
Baden-Baden und Freiburg

Hören & Gewinnen!  
[www.glor-classics.de](http://www.glor-classics.de)

GLOR Classics c/o SONO | music  
Am Hilgnerfeld 12 • 83626 Valley-Oberlandern  
Tel.: 08024 / 477 300 • [info@glor-classics.de](mailto:info@glor-classics.de)

ANZEIGE



## Das Erbe in der Box Der Jahrhundertgeiger Jascha Heifetz

103 CDs, davon drei mit mehr als zweieinhalb Stunden bisher nicht veröffentlichten Aufnahmen, eine DVD, ein 330-Seiten-Buch, eine repräsentative Box – mehr ist von einem einzigen Klassik-Künstler noch nie auf Silberscheiben verpackt worden.

Der Geiger **Jascha Heifetz**, geboren 1899 im litauischen, damals russischen Vilnius, gestorben 1987 in Los Angeles, war freilich in vielerlei Hinsicht, ein besonderer, ein Ausnahme-, ein Jahrhundertkünstler. Bereits als Sechsjähriger debütierte er mit dem Konzert von Felix Mendelssohn (die berühmte Guaneri-Geige, auf der es uraufgeführt wurde, war später die seine), danach schien ihm das Konzertpodium wie das Wohnzimmer. Er studierte beim legendären Leopold Auer in St. Petersburg, trat 14-jährig erstmals mit den Berliner Philharmonikern unter Arthur Nikisch auf. 1917 war er dann erstmals auch in der Carnegie Hall in New York zu hören, in dem Land, das durch die Zeitläufe zur zweiten Heimat vieler jüdischer Emigranten wurde. Die Nazis denunzierten seinen kühlen, „seelenlosen“ Ton, doch was da aufschien, war Eleganz und Delikatess, die hinter feinem Linienspiel durchaus Melancholie versteckte. In Deutschland ist er nach 1933 nie wieder aufgetreten, doch er gehörte als unermüdet reisender Kosmopolit längst der Welt. Dabei verleugnete er nie seine bescheidenen osteuropäischen Wurzeln.

### „Millionen-Dollar-Trio“

Er unterrichtete seit 1958 in Kalifornien und trat mit Artur Schnabel und Emanuel Feuermann, später auch Gregor Piatigorski kammermusikalisch auf. Man nannte die Formation von Berühmtheiten wegen ihrer hohen Gage auch das „Millionen-Dollar-Trio“. Jascha Heifetz hat die Violinkonzerte von William Walton, Erich Wolfgang Korngold und Miklos Rosza uraufgeführt und – ähnlich wie Fritz Kreisler – mehr als 250 Bearbeitungen herausgegeben. Das und noch viel mehr findet sich in dieser großartigen Box, die ein ganzes Geigenleben umspannt – fast denn für wenige Jahre war er auch bei der Decca fremdgegangen.

**Manuel Brug II**

**CD-Tipp | Klassik**



**Jascha Heifetz**  
The Complete Album Collection  
Sony Classical 88697700502/Sony

aktuell | klassik 22

23 | klassik | aktuell

## Wie ein Singvogel

### Die Blockflötistin Dorothee Oberlinger

Der Titel ist griffig und die Dame längst nicht nur in ihrem engen Wirkungsbereich ein Star. **Dorothee Oberlinger** hat die Blockflöte wieder salonfähig gemacht. Ohne ins Fip-sige zu geraten, mit satterm Ton schlägt sie das Kapitel "Versailles" in gleichnamiger CD an und spielt Kammermusik vom französischen Hof. Umspannt wird die Zeit zwischen Ludwig XIV., dem Prinzregenten Philipp D'Orleans und dem dann volljährigen Ludwig VX. Da tanzen nicht nur Rokokopüppchen. Und der Hörer ist klanglich wie künstlerisch auf der Sonnenkönigsseite.

Indendiert war solches freilich nicht. Doch Dorothee Oberlinger sagt: „Es gibt wenig Konkurrenz, deshalb bin ich ziemlich frei in meiner Karriereplanung. Solange mir das Publikum folgt. Das freilich hatte die 1969 in Aachen geborene schon ziemlich früh in der Kirche, wo ihr Vater als Pfarrer amtierte. So war Öffentlichkeit für sie nie ein Problem. Zunächst studierte sie Schulmusik, Germanistik und Blockflöte in Köln, es folgten instrumentale Aufbaustudien in Amsterdam und Mailand. Für ihre künstlerischen Darbietungen erhielt sie bereits in jungen Jahren zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Ihr internationales Konzertdebüt gab sie 1997 in der Londoner Wigmore Hall.

### Barock und Zeitgenössisches

Seither ist Dorothee Oberlinger regelmäßig zu Gast bei den großen Festivals und Konzerten in ganz Europa, Amerika und Japan und spielt als Solistin mit dem von 2002 ge-

**CD-Tipp | Klassik**



**Dorothee Oberlinger**  
Versailles  
DHM 8869773502/Sony Classical

gründeten Ensemble 1700 sowie mit führenden Barockformationen und Orchestern wie den Sonatori de la Giosa Marca, Musica Antiqua Köln, London Baroque oder der Academy of Ancient Music. Neben ihrer intensiven Beschäftigung mit der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts widmet sich als Blockflöten-virtuosin von heute auch konsequent der zeitgenössischen Musik. Sie lehrt zudem als Professorin an der Universität Salzburg und ist dort auch die Leiterin des Instituts für Alte Musik.

### Fröhlicher Drive statt akademischer Trockeneisdunst

Bei ihrem Spiel begeistert immer wieder die pure Freude am Klang und der fröhliche Drive, jenseits des akademischen Trockeneisdunstes so mancher Barockinterpretation. Oberlingers fantastisch präzise Läufe in den schnellen Sätzen blitzen vor Finesse, die getragen weiten Passagen haben die nötige emotionale Grundierung. Sie klinge wie „ein Singvogel in freier Natur“, lautete eines der charmantesten Komplimente, die ihr gemacht wurden.

Auf ihrer jüngsten CD, die von Soli, über Duo-Sonaten und Trios bis zu einer amüsanten Musiktheaterszene reicht, spiegelt sich freilich nicht nur die Fülle der französischen Musik jener Zeit wider: Ganz im Sinne von Francois Couperin, der die musikalische Verschmelzung unterschiedlicher Stile und Geschmäcker verteidigte, begegnet man immer wieder dem Einfluss der Italiener Arcangelo Corelli und Antonio Vivaldi. Andere reizvolle Stücke feiern hingegen das einfache und sorglose Landleben jenseits der Zeremonielle am Hof.  
**Manuel Brug II**



Der handgefertigte **Stradivari** unter den Flügeln besticht nicht nur durch sein feines Design und seine ausgereifte und perfektionierte Technik, sondern vor allem durch sein enormes Klangspektrum und seinen unübertroffenen tragenden Klang.

Ein wahrer Flügel für Perfektionisten.



## Perfektion hat einen Namen

Investieren Sie jetzt und freuen Sie sich über eine langfristige und sichere Kapitalanlage!  
Auf Ihren Besuch zum Probieren freuen wir uns.

FAZIOLI

ANZEIGE





## Münchener Kammerorchester 5. Münchner Aids-Konzert

Zu den großen Erfolgen des traditionsreichen **Münchener Kammerorchesters (MKO)** in den vergangenen Jahren zählt das Benefiz-Konzert zugunsten der Münchner Aids-Hilfe, das sich im Klassikleben der Stadt etabliert hat.

Nach der denkwürdigen Aufführung von Mahlers 4. Symphonie mit 60 befreundeten Gastmusikern im Februar letzten Jahres steht das **5. Münchener Aids-Konzert** am 6. Mai 2011 ganz im Zeichen großer Solisten der jüngeren Generation: mit der technisch versierten Pianistin **Alice Sara Ott**, der französischen Sopranistin **Sandrine Piau**, die mit Mozart-Arien singt, sowie mit dem österreichischen Schlagzeuger **Martin Grubinger**, dem derzeit populärsten Protagonisten auf diesem Instrument.

### Soziale Verantwortung eines öffentlich geförderten Kulturbetriebs

Das Anliegen des MKO-Chefdirigenten und Künstlerischen Leiters **Alexander Liebreich** war es, in München ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Das MKO als international agierendes und renommiertes Kammerorchester stellt sich mit dem „Aids-Konzert“ der sozialen Verantwortung eines öffentlich geförderten Kulturbetriebs in seiner Heimatstadt: Alle Erlöse unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude kommen direkt der Münchner Aids-Hilfe zu Gute, die als erste Institution dieser Art in Deutschland seit mehr als 25 Jahren vorbildliche Arbeit bei der Bekämpfung der Krankheit, der Aufklärung und der Betreuung der Betroffenen leistet. Von den vier Aids-Konzerten in den Jahren 2007 bis 2010 war das erste gut, die weiteren drei Konzerte restlos ausverkauft. Der Gesamterlös für die Münchener Aids-Hilfe wird mit dem 5. Aids-Konzert die 100.000 Euro-Marke erreichen. Instrumentalisten und Sänger von Welttrang wie Janine Jansen, Andreas Scholl, Daniel Hope, Olli Mustonen, Steven Isserlis, David Fray, Juliane Banse und andere sind ohne Gage mit dem MKO aufgetreten und haben ein Konzept mitgetragen,

bei dem nicht Kurzauftritte mit Klassik-Häppchen, sondern große symphonische Solo-Konzerte und sinnvolle programmatische Zusammenstellungen im Vordergrund stehen. Für das 6. Aids-Konzert am 27. April 2012 haben bereits Star-Sopranistin Simone Kermes, Bratscher Nils Mönkemeyer sowie der Pianist Igor Levit zugesagt. **MB II**

Künstlerischer Leiter des MKO: Alexander Liebreich

aktuell | klassik 24

## Händels kleine Klangmenagerie

Commissario Brunetti musste sich die Liebe seiner Mutter von Anfang an mit Georg Friedrich teilen. Doch bisher hielt Donna Leon beide streng getrennt. Er ermittelte in Venedig, sie reiste den Händel-Opern weltweit hinterher. Und sie sponserte sogar manches Aufnahmeprojekt.

Ihren Lieblingsdirigenten Alan Curtis hat **Donna Leon** jetzt auch gewonnen für ein so originelles wie Grenzen sprengendes Unternehmen, das erstmals Händel und die Schriftstellerin in Buchform vereint. Aus dem erstaunlichen Bestiarium, das in den diversen Opern- und Oratorienarien als Symbole für Liebe und Treue, Falschheit und Mut gem besungen wird, hat sie zwölf ausgewählt und samt Alan Curtis und seinem Il Complesso Barocco gebündelt. Dem von dem versierten Michael Sowa so idyllisch wie spielerisch bebilderten Buch liegt eine eigens eingespielte CD bei. Leon hat viele mittelalterliche Tierbeschreibungen gewälzt. Und so erfahren wir etwa, dass der Löwe erst spät zum Sinnbild des starken, aber gütigen Herrschers wurde. Bei Georg Friedrich Händel wurde er eher betörend als brüllend von dessen Lieblingsprima-donna Margherita Durastini besungen. Die klingende Wahrheit über Nachtigall und Frösche, Phönix, Nachtfalter; Turteltaube gibt es übrigens auch in Konzertform. **MB II**



### Donna Leon Tiere und Töne

Diogenes, Hardcover Pappband, 144 Seiten  
ISBN 978-3-257-06763-7, Euro 19,90

## Ludovico Einaudi mit CD und Tournee

Der gebürtige Turiner **Ludovico Einaudi** entstammt einer Familie von Politikern und Musikern. Erste Erfolge hatte er mit Filmmusiken, dann mit Soloprogrammen auf dem Klavier und zahlreichen Kammermusik- und Orchesterwerken. 2009 veröffentlichte Ludovico Einaudi sein letztes Album NIGHTBOOK, das er als musikalische Interpretation des Überganges von Licht und Dunkelheit anlegte, als Meditation über das Bekannte und Unbekannte. Im März 2010 hat Einaudi 'Nightbook' und anderes auf der Bühne der ausverkauften Londoner Royal Albert Hall vor 4000 Zuhörern gespielt. Daraus wurden zwei Live-CDs und eine DVD, jetzt ist er in Deutschland auf Tournee: am 2. April in Bremen, am 3. in Mülheim, am 8. in Stuttgart, am 9. in Karlsruhe, am 5. August in Potsdam, am 16. November in Köln, am 4. Dezember in Halle, am 7. in Hannover und am 8. in Heidelberg.

**Manuel Brug II**



**Ludovico Einaudi**  
The Royal Albert Hall Concert  
Decca 2894761449 / Universal Classics

25 | klassik | aktuell

Konzerthighlight 2011 - Daniel Barenboim mit seinem West Eastern Divan Orchestra in der Berliner Waldbühne am 21. August.



## Barenboim legt wieder los

Früher war er auch ein Titan auf dem Tonträgermarkt, in den letzten Jahren war es um **Daniel Barenboim** ein wenig still geworden. Das soll sich jetzt wieder ändern. Er hat einen langjährigen Vertrag mit Universal Classics geschlossen, der ihn sowohl bei der Deutschen Grammophon wie bei der Decca präsentiert.

Als erste CD veröffentlicht er mit seinem langjährigen Lieblingsbassisten René Pape dessen langsehnte Wagner-Platte. Unterstützt von der Berliner Staatskapelle entfaltet das balsamische Kompetenz, auch wenn der Hans Sachs vielleicht nur ein Silberscheiben-Versprechen bleibt. Barenboim war letztes Jahr in Sachen Chopin unterwegs, dieses Jahr sind viele Soloauftritte mit Musik von Franz Liszt geplant – auch das soll sich multimedial widerspiegeln.

### Politischer Denker und Pädagoge

Der Chefdirigent in Berlin und Mailand und der Solist wie seit längerem schon auch ergänzt von dem politischen Denker und dem Pädagogen **Daniel Barenboim**. Letzterer wiederum hat seinen Einsatz auf das West Eastern Divan Orchestra sowie auf zwei damit verbundene humanitäre Stiftungen zentriert. Mit dem Orchester wird er alle Beethoven-Sinfonien auf DVD festhalten und – wie stets in den letzten Jahren – auf Sommertournee gehen. Neben Salzburg steht auch ein sicher unvergessliches Konzert mit Beethovens 8. und 9. Sinfonie am 21. August in der Berliner Waldbühne an. **MB II**



**René Pape; Daniel Barenboim**  
Wagner  
DG 2894766179 / Universal Classics

www.tonartmagazin.de

MÜNCHENER KAMMERORCHESTER  
ALEXANDER LIEBREICH Künstlerische Leitung

MKO



„Doch, ja, es gibt sie, die lange Schlange an der Kasse, wenn heutzutage Musik von heutzutage gespielt wird. Nicht überall, aber hier.“  
Elisavete Sining, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Informationen und Karten unter Tel. 089.46 13 64-30 und  
ticket@m-k-o.eu, www.m-k-o.eu



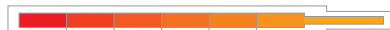
## 26. INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL KISSINGER SOMMER 17. JUNI – 17. JULI 2011

Cecilia Bartoli - Piotr Beczala - Simone Kermes - Ruth Ziesak - Angelika Kirchschlager - Philippe Jaroussky - Sabine Meyer - David Garrett - Heinrich Schiff Frank Peter Zimmermann - Fazil Say Elisabeth Leonskaja - Andrés Schiff Jean-Yves Thibaudet - Grigory Sokolov Hélène Grimaud - Jewgenij Kissin Leif Ove Andnes - Alexei Volodin David Fray - Ivan Fischer - Semyon Bychkov - Filarmonica della Scala Münchener Rundfunkorchester - Wiener Symphoniker - Orchestre de Paris Tschechische Philharmonie - u. a.

KISSINGER SOMMER  
Rathausplatz 4 · 97688 Bad Kissingen  
Tel. (0971) 807-1110  
Fax (0971) 807-1109  
www.kissingersommer.de  
kissingersommer@stadt.badkissingen.de



# Klassik Thermometer tonart prüft Klassik-CDs & DVDs auf Herz und Nieren



**Piotr Anderszewski**  
Schumann

Virgin Classics 5099994862522/EMI

Das Schumann-Jahr ist vorbei, die beste Neuveröffentlichung wird nachgereicht. Der polnische Pianist hört die Humoreske träumensich-traurig aus, die Gesänge der Frühe klingen nach störmischen Zweifeln. - **tonart-Höchstwertung**



**Anna Netrebko**  
Stabat Mater

DG 4779337/Universal Classics

Primadonna gibt sich bescheiden. Mit hingebungsvoll ruhiger Sopranlinie, eingebettet in den Mezzosamt ihrer Mitsängerin Marianna Pizzolato, gestaltet Anna Netrebko ihren technisch leichten Part im „Stabat Mater“. Antonio Pappano dirigiert.



**EuropaChorAkademie**  
Choral Highlights

Glor Classics GC09201

Gute Chomusik und wertvolle Rundfunkmitschnitte. Darum rankt sich das Programm des Labels Glor. Lieder von Schumann, Brahms und Rheinberger singt die prächtige, von Joshard Daus dirigierte EuropaChorAkademie.



**Gustavo Dudamel**  
Tschaikowsky: Shakespeare

DG 4779355/Universal Classics

Bei Tschaikowsky hat Gustavo Dudamel mit seinem Bolivar-Jugendorchester stets den richtigen Zugang gefunden. Ideale Vorklagen für schönes Schwelgen liefern die Tondichtungen mit vollem Shakespeare-Drang.



**Ray Chen**  
Virtuoso

Sony Classical 88697923303/Sony

Feuerwerk und Vergeistigung bietet der australische Geiger Ray Chen auf seiner Debüt-CD. 2009 gewann er den Reine-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel, auf seiner (Leih-)Stradivari spielt er klängefein Tartini und Bach, Franck und Wieniawski.



**Thomas Hampson**  
Mahler: Des Knaben Wunderhorn

DG 4779289/Universal Classics

Nun hat Thomas Hampson eine Lücke in seiner Mahler-Diskographie entdeckt: mit den beherzt musikalisch aufspielenden Wiener Virtuosen singt er die 14 der Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“ in einer Kammerorchesterfassung.



**Diana Damrau**  
Poesie

Virgin Classics 62866408/EMI

Dieser hoher Sopran, der auch Farben hat, der mit Zärtlichkeit und Schmeicheln zu locken vermag, so werden Strauss-Orchesterlieder zum Vergnügen. Die Münchner Philharmoniker unter Christian Thielemann zeigen sich ebenfalls sehr animiert.



**Francesco Tristano**  
Bach/Cage

DG 47641735/Universal Classics

Francesco Tristano ist klassischer Pianist und Techno-Fan. Auf seinem neuen Album verbindet er Klavierstücke von Johann Sebastian Bach und John Cage zu einem Recital, das Erstere moderner und Letztere weniger ungestüm klingen lässt.



**Claudio Abbado**  
Mahler. 9. Sinfonie

Accentus ACC 20214/Naxos

Hier geht es um das Existenzielle an sich. Gerade diese Mahler-Sinfonie ist immer auch Bekenntnis und Reflektion über letzte Dinge. Kein lebender Dirigent hat das Besser verstanden als Claudio Abbado mit seinem Lucerne Festival Orchestra.



**Eva-Maria Westbroeck**  
Puccini: La Fanciulla del West

Opus Arte OA 1039/Naxos

Die Pferdeoper als Hollywoodschinken. In seiner Amsterdamer Inszenierung nimmt Nikolaus Lehnhoff Puccini clever gebautes „Mädchen aus dem golden Westen“ ironisch in die Zange.



**Pina Bausch**  
Café Müller

L'Arche 2851817272/Arthaus

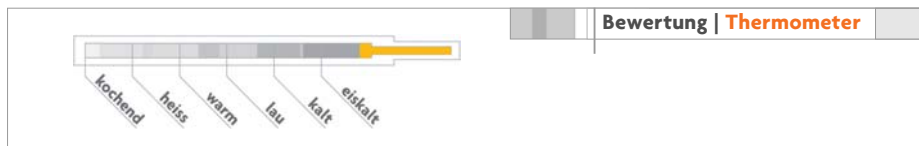
Es gibt von Pina Bauschs Arbeiten nur wenige Aufzeichnungen. Die 1980 entstandene von „Café Müller“ ist davon eine der wichtigsten. Weil die Bausch hier selbst tanzt. Ein fragiles, dabei kraftvolles Wesen, nicht von dieser Welt. Berührend.



**René Fleming**  
Armida

Decca 0743416/Universal Classics

Für Soprandiva René Fleming hat die Met eigens Gioachino Rossinis halbvergessene Zauberoper „Armida“ inszeniert. Als großes Spektakel für fünf Tenöre, Ballett und viel Koloratur: Renato Frizza dirigiert – spritzig.



Autor: Manuel Brug II

ANZEIGE

ANZEIGE

6. MAI 2011  
5. MÜNCHENER  
**AIDS-KONZERT**  
ALICE SARA OTT Klavier  
MARTIN GRUBINGER Schlagzeug  
SANDRINE PIAU Sopran  
ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

Gioachino Rossini, Ouvertüren  
W.A. Mozart, Klavierkonzert C-Dur KV 415  
W.A. Mozart, Don Giovanni-Ouvertüre  
W.A. Mozart, Arien aus iDon Giovanni u.a.  
Astor Piazzolla, 3 Tangos

Infos unter Tel. 089. 46 13 64 30 oder unter  
www.m-k-o.eu

Der Erlös des Konzerts kommt der  
Münchner Aids-Hilfe zugute.

**LUDOVICO EINAUDI**  
THE SOLO  
CONCERT

02.04. BREMEN Glocke  
Tickets 0421-33 66 99  
www.glocke.de

03.04. MÜLHEIM Stadthalle  
Tickets 01805-28 01 23  
www.kulturgut-stadthalle.de

08.04. STUTTGART Theaterhaus  
Tickets 0711-40 20 72 0  
www.theaterhaus.com/theaterhaus

09.04. KARLSRUHE Tollhaus  
Tickets: 07 21-96 40 50 www.tollhaus.de

05.08. POTSDAM Waschhaus  
Open Air mit Nightbook Ensemble  
Tickets: 030-61 10 13 13  
www.koka36.de

16.11. KÖLN Philharmonie  
Tickets: 01805-57 00 00  
www.eventim.de

03.12. MÜNCHEN Herkulesaal  
Tickets: 089-54 81 81 81  
www.muenchenticket.de

04.12. HALLE Oper  
Tickets: 0345-20 97 71  
www.cultourbuero-herden.de

07.12. HANNOVER Markuskirche  
Tickets: 0511-23 55 55 0  
www.pavillon-hannover.de

08.12. HEIDELBERG Heiliggeistkirche  
Tickets: 01805-70.07 33  
www.reservix.de



# 30 Jahre – und kein bisschen heiser: Die High End hat Geburtstag

Als die Vinylrille noch als das Maß aller musikalischen Dinge in den privaten vier Wänden galt, beschloss eine kleine, aber kompromisslose Schar aus Herstellern und Importeuren hochkarätiger HiFi-Komponenten, ihren Preziofen einen angemessenen Rahmen zu verschaffen: Die Fachmesse High End war geboren – zunächst als Idee, wenige Monate später als bahnbrechendes Event.

Heute ist die High End nichts weniger als der größte europäische Marktplatz für die feinsten elektronischen Musikmaschinen – ganz gleich, ob sie das Wohnzimmer nach alter Väter mit Röhren heizen oder digitale Archive zu glanzvollem musikalischem Leben erwecken. Vom 19. bis zum 22. Mai lädt die High End zu ihrem Jubiläum nach München – genauer, in die Hörräume, Atrien und Flaniermeilen des M.O.C im Norden der Bayerischen Hauptstadt.

### Über einen USB-Anschluss kann sogar ein Notebook andocken

Die Berliner Manufaktur MBL ist etwa so alt wie die High End, und seit ihrer Gründung steht sie für ein einzigartiges Konzept der Schallwandlung: Radialstrahler verteilen die Musik vollkommen gleichmäßig im Raum, was für schwerelose, plastische Klangbilder sorgt, ganz gleich, wo der Hörer sitzt. Kongeniale Elektronik verhilft den exquisiten MBL-Lautsprechern zu einzigartiger Klarheit und Präzision. Mit der neuen **Corona Line** präsentiert der Hersteller zur High End 2011 neue anspruchsvolle Bausteine: einen CD-Player, einen Vollverstärker und – für Freunde separater Komponenten – einen Vorverstärker und eine Endstufe. Im Herbst will MBL die Corona Line noch um einen Tuner und um eine Mono-Endstufe erweitern. In den äußeren, massiven Gehäusen der neuen Geräte sitzen weitere, stahlverstärkte Container für die Elektronik, Netzteile und Trafos haben separate, magnetisch abgeschirmte Abteile. Im CD-Player arbeitet ein modernes Slot-Laufwerk. Neben digitalen RCA- und Toslink-Eingängen für weitere Digitalquellen gibt es auch einen USB-Eingang, der CD-Audio-Daten aus einem angeschlossenen Notebook entgegennehmen kann. In den Verstärkern sorgen hochpräzise Schaltendstufen für Saft und Kraft.

### Erliesene Klänge aus der Wohnzimmerwand

Burmester, der andere bedeutende High-End-Hersteller aus der deutschen Hauptstadt, kommt gleich mit einer ganzen Palette spannender Neuheiten nach München. Dazu zählen In-Wall-Lautsprecher, ein Musik-Server, ein Surround-Decoder, ein neuer Vorverstärker mit Digital-Analog-Wandler sowie eine vollständig neue Produktlinie, die sich auf das Wesentliche konzentriert. Besonders interessant: Die neuen In-Wall-Lautsprecher, **Burmester B12 und B21** genannt, verwenden bewährte Technologien des Herstellers und versprechen somit feinste Klangqualität. Burmester bietet seinen Kunden auch individuelle Lösungen an: Fast jeder Wunsch nach speziellen Abmessungen und äußerer Gestaltung ist erfüllbar.

### Erliesener Kopfschmuck für Hifi-Gourmets

**Ultrason** tritt zur High End mit seinem neuen Kopfhörer **Edition 10** an. Das edle Stück gibt sich schon äußerlich kompromisslos: Zartes äthiopisches Schafsfleder verleiht den Oberflächen von Ohr- und Bügelpolstern traumhaft weiche Oberflächen, die Hörkapseln schmücken sich mit Intarsien aus dem exotischen Zebranoholz, ein hölzerner Koffer dient als schützende Behausung, die Bügelmechanik schimmert in matten Aluminium – alles ist vom Feinsten, sogar der mitgelieferte hölzerne Ständer. Die offene Bauweise des Hörers fördert ein luftiges, transparentes Klangbild mit glitzernden Obertönen und wuchtigen Bässen.

### Wenn der Digitalplayer mit analoger Stimme röhrt

Der Firmenname verrät es schon: **Melody Valve**, eine Hi-

Feine Elektronik für die Radialstrahler: **Corona Line** von MBL

Fi-Schmiede aus Melbourne, Australien, hat sich ganz der Röhrentechnik verschrieben. Dieser Ausrichtung folgt natürlich auch eine besonders verwegene High-End-Neuheit, der **CD-Player** des Herstellers: Die analogen Ausgangsstufen des pittoresken Scheibendrehers bedienen sich sechs glimmender Glaskolben, um so für besonders warme Klänge zu sorgen. Darüber hinaus bringt **Melody Valve** zwei neue Röhrenverstärker nach München.

### Musikalische Urgewalt aus 16 Hörnern mit 1,2 Tonnen Gewicht

**Cessaro**, Spezialist für mächtige Horn-Lautsprechersysteme, lädt zur Premiere auf der High End: Erstmals musiziert dort das gewaltige Spitzenmodell **Gamma I-8**. Es bringt stolze 1,2 Tonnen Lebendgewicht auf die Waage, genug, um vor der Installation Rücksprache mit einem Statiker zu rechtfertigen. Die **Gamma I-8** ist eine 5-Wege-Konstruktion, bestehend aus acht Basshörnern und vier Kugelwellenhörnern je Kanal für die Bereiche Tiefmittel-, bis Super-Hochtöne.

### Die Wand als wohltönender Flächenlautsprecher

Der Traum vom unsichtbaren Lautsprecher ist so alt wie die HiFi-Technik. **Revox** kann ihn jetzt erfüllen: Scheinbar aus dem Nichts füllen die jüngsten Schallaggregate des Herstellers den Raum mit Klängen. Die Flächenlautsprecher der Serie **Resound I invisible** sind nur wenige Millimeter stark. So lassen sie sich hinter Putz, Farbe oder Tapete verbauen, um die Wände in Klangquellen zu verwandeln. Die Lautsprecher werden einfach anstelle einer Gipskartonplatte in Wand oder Decke montiert und dann optisch veredelt.

**Wolfgang Tunze II**

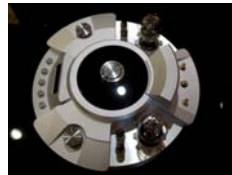
Musik aus der Wand: In-Wall-Lautsprecher **Burmester B12 und B21**



Kopfhörer der Überflieger-Klasse: **Edition 10** von **Ultrason**



Röhren über alles: **CD-Player** von **Melody Valve**



Lautsprecher mit Jumbo-Charme: **Gamma I-8** von **Cessaro**



# Boxen, die begeistern!

Für anspruchsvolle, preisbewusste HiFi- und Heimkino-Liebhaber. Direkt vom Hersteller!

**nuVero**  
High End – aber erschwinglich!  
Innovative, kompromisslose Technik, profiliertes Design, made in Germany.

**nuBox**  
Großer Klang zum günstigen Preis!  
Aufwändige Technik, attraktives Design.

**nuLine**  
Audiophile Klangkultur auf höchstem Niveau!  
In Holz oder Schleiflack, made in Germany.

**nuPro®**  
Die kompakten Vollaktiven mit dem ganz großen Klang!  
Modernste DSP-Technik, Plug-and-Play-Komfort. Weiß oder Anthrazit.

Machen Sie Ihren Nubert Klangtest!  
4 Wochen zu Hause, Geld-zurück-Garantie.  
Günstig, weil direkt vom Hersteller  
Nubert electronic GmbH, D-73525 Schwäbisch Gmünd  
Webshop, Bestell-Hotline mit Profi-Beratung,  
kostenlos in Deutschland 0800-6823780  
Direktverkauf, HiFi-/Heimkino-Studios:  
D-73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 69 und  
D-73430 Aalen, Bahnhofstr. 111



**nubert.de**  
Ehrliche Lautsprecher



Restkarten jetzt erhältlich

Festspielkasse der Bayerischen Staatsoper

Marstallplatz 5  
80539 München  
089.21851920  
www.staatsoper.de

PARTNER DER OPERNFESTSPIELE  
BMW München

ANZEIGE

Peu à peu öffnet Apple sein traditionell geschlossenes „Ökosystem“ für Drittanbieter: Mit „Airplay“ können iPhone & Co. jetzt Musik in CD-Qualität zur HiFi-Anlage funken. Vergessen Sie das iPod-Dock! Der **Apple-Porti** ist nicht gemacht, um an der Strippe zu liegen. Schicken Sie stattdessen die Musikdaten per Funk zur Anlage. Mit Bluetooth und einem geeigneten Empfangsadapter ging das zwar auch bisher schon – dies aber nur in eingeschränkter Klangqualität.

## Luftspiele



Tuner/Netzwerkspieler  
Marantz NA 7004



AV-Receiver Denon AVR-3311



Apple  
iPod Touch

Den WLAN-Funk des iPhone, iPod Touch oder iPad hatte Apple bis dato für die Musikwiedergabe gesperrt. Das hat sich mit dem neuen Betriebssystem iOS 4.2 geändert: Dank „Airplay“ kann der Porti die Musik-Bits nun zum vorhandenen WLAN-Router funken, der sie drahtlos oder über die LAN-Strippe zur HiFi-Anlage weiterreicht. Dort muss sie ein Airplay-taugliches Gerät in Empfang nehmen. Wer Musik im unkomprimierten WAV-Format auf dem iPod gespeichert hat, kommt so in den Genuss bitgenauer CD-Qualität.

**Airplay-Unterstützer: Denon, Marantz und Bowers&Wilkins**

Für den Airplay-Empfang kommen aus Apples eigenem Sortiment der Adapter „Airport Express“ oder das Video-taugliche „AppleTV“ in Frage – beides nicht unbedingt High-End-verdächtige Gerätschaften. Doch auch Drittanbieter können neuerdings eine Lizenz zum Airplay-Empfang erwerben. So bieten Denon und Marantz einige AV-Receiver und Komplettanlagen an, die sich per Software-Upgrade auf Airplay aufrüsten lassen. Das kostet 49 Euro extra. Zu den Airplay-Unterstützern gehört auch Bowers&Wilkins mit dem

tragbaren All-in-one-System „Zepelin Air“. In der Vorgängerversion hatte der Zeppelin ein klassisches iPod-Dock – nun kann er die Musik per Funk vom Apple-Porti empfangen.

**Musik auch von der iTunes-Bibliothek auf dem Mac oder PC übertragbar**

Man muss sich also nicht mehr mit einer rudimentären Fernbedienung zufrieden geben, sondern hält den iPod wie gewohnt in der Hand und navigiert in Original-Apple-Qualität samt Cover-Darstellung. iPhone & Co. erkennen die Empfangsstationen und bieten sie zur Auswahl an. Airplay-taugliche Geräte können aber nicht nur Musik von Apples Portis entgegennehmen, sondern auch von der iTunes-Bibliothek auf dem Mac oder PC. Bisher war es für Netzwerkspieler von außerhalb der Apple-Welt nur über Umwege möglich, auf die iTunes-Musik zuzugreifen. Denn iTunes ist nicht mit dem gängigen „DLNA“-Standard kompatibel. Daran ändert sich auch in Zukunft nichts – dafür öffnet aber Apple den eigenen „Airplay“-Standard für Dritte. Motto: Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt...

Ulrich Wienforth II

Apple Airport Express



B&W Zeppelin Air



## SuperNATURAL Piano

HP-Serie

Modellvielfalt im traditionellen Design mit SuperNATURAL Piano-Tonerzeugung. Hier findet jeder Pianist das passende Instrument.

## Die neue Ära des Digital Pianos.

Lassen Sie die Grenzen des Digital Pianos hinter sich! Noch nie war die Reproduktion des Klavierklangs so authentisch und ausdrucksstark wie in den neuen Roland Digital Pianos. Die einzigartige „Super Natural Piano“-Technologie ermöglicht eine Dynamikumsatzung völlig frei von Abstufungen sowie ein absolut natürliches Ausklingen des Tons - wie bei einem akustischen Klavier.

Entdecken Sie eine neue emotionale Tiefe beim Musizieren mit dem SuperNATURAL Piano.

LX-10F



Die Stylish-Variante des HP Topmodells mit „Progressive Damper Action“-Pedal für besonders anspruchsvolle Pianisten.

RG-Serie



Hochwertige Eleganz im kompakten Flügel-Design und neues „Progressive Damper Action“-Pedal für Musiker, die nur das Beste wollen.

FP-7F



Das Fashion-Piano für unterwegs und zu Hause. Zusammen mit dem „Session Partner“- und Singsen mit eigenem Background-Chor!

DP-Serie



Hochwertige Ausstattung und Optik. Ideal für anspruchsvolle Pianisten mit begrenztem Platz. Besonders schick in Hochglanz.

HPI-Serie



Das vielseitige Familien-Piano: spielend Klavier lernen, Noten erstellen und sogar eigene Aufnahmen auf CD brennen!

V-Piano



High Tech mit übersichtlicher Bedienung. Das erste Modelling-Piano der Welt erzeugt sowohl klassische als auch moderne Pianoklänge mit nie dagewesenem Realismus.

www.super-natural-piano.de

Roland

Weitere Infos:  
Einfach diesen QR-Code  
mit dem Handy scannen!  
www.rolmoib.de/ta.html





# Servus



MUSIKFESTSPIELE

S A A R

# Austria!

Die Spitze  
österreichischer Kultur  
Mai – Juli 2011



Wiener Philharmoniker  
Spanische Hofreitschule Wien  
Wiener Burgtheater  
Vereinigung  
Wiener Staatsopernballett  
Wiener Sängerknaben  
Martin Grubinger  
mit Percussion-Ensemble  
Hubert von Goisern  
Rainhard Fendrich  
Franz Liszt-Festwochen  
Klaus Maria Brandauer  
Otto Schenk  
Erika Pluhar  
Enoch zu Guttenberg  
Original Hoch- und Deutschmeister  
Rudolf Buchbinder  
Junge Philharmonie Wien  
Harry Sokal  
u. v. m.

saarstahl

LOTTO

WOLFF

WOLFF

Vider's

Stiftung  
MS Saar

ODC

Finanzgruppe

exklusive Medienpartner

kohl-Gruppe

DELLINGER HETTE

MEISSNER

DSO

MARTIN

Mercedes-Benz

SZ

SR  
Main Land,  
Mittel Saarland

KARLSBURG

DB

Deutsche Post DHL

Wagner

Carat Saarland

SAL OPPENHEIM

Stadtmöbel Saar GmbH

nemak

WOCHENSPIEGEL

Alle Veranstaltungen & Konzerte unter: [www.musikfestspiele-saar.de](http://www.musikfestspiele-saar.de)  
Ticketbestellungen: 0681-976 100 oder 0231-917 22 90